

Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung



© Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Michael Bader

61. Wissenschaftliche Jahrestagung

27.–29. April 2017 • Leipzig

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Richard-Jung-Kolleg Fortbildungsakademie

PROGRAMM

www.dgkn-kongress.de

DGKN



Organisation und Impressum	5
Grußwort der Tagungsleitung	6
Sponsoren und Aussteller	8
Programmübersichten	
Donnerstag, 27. April	10
Freitag, 28. April	12
Samstag, 29. April	14
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 27. April	16
Freitag, 28. April	26
Samstag, 29. April	38
Postersitzungen	
Postersitzung I • Donnerstag, 27. April	42
Postersitzung II • Freitag, 28. April	54
Fortbildung Richard-Jung-Kolleg	
Grußwort des Vorsitzenden der Fortbildungskommission	66
Fortbildungskommission	68
Donnerstag, 27. April	69
Freitag, 28. April	79
Samstag, 29. April	85
DGLN-Symposium • Freitag, 28. April	90
FNTA-Symposium • Freitag, 28. April	91
Presse	92
Wissenschaftliches Komitee und Programmkommission	93
Informationen für Mitglieder	93
Lunchsymposien	
Freitag, 28. April	94

Gebäudeplan	97
Medienkooperationen	98
Rahmenprogramm	98
Allgemeine Informationen	99
Kongressgebühren	99
Zertifizierung und Fortbildungspunkte	100
Postersitzungen, Abstracts	102
Autoren- und Referentenhinweise	103
Index eingeladener Referenten, Vorsitzenden und präsentierender Abstractautoren	104

Legende der Abkürzungen

Wissenschaftliches Programm

FV	Freier Vortrag im Plenum
PB	Kurzer Poster-Blitz-Vortrag im Plenum
P	Poster-Präsentation
S	Symposiumsvortrag

Kurse des Richard-Jung-Kollegs

CU	Curriculum
KK	Klinischer Kurs
MK	Methoden Kurs
MS	Morgenseminar
PK	Praxiskurs
WKK	Wissenschaftlich Klinischer Kurs

Tagungsort

Kongresshalle am Zoo Leipzig
Pfaffendorfer Straße 31 | 04105 Leipzig

Tagungshomepage

www.dgkn-kongress.de



Veranstalter des wissenschaftlichen Programms

Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und
Funktionelle Bildgebung (DGKN)
www.dgkn.de

Tagungsleitung

Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Hegerl
Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Leipzig A. ö. R.

Prof. Dr. med. Stephan Zierz

Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsklinikum Halle a. d. Saale

Tagungssekretär

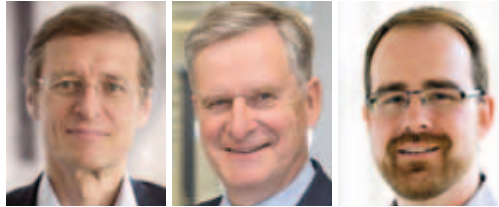
Dr. rer. nat. Dipl. Psych. Christian Sander
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Leipzig A. ö. R.

Tagungsorganisation/Veranstalter des Rahmenprogramms und der Industrieausstellung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Nora Schambach/Claudia Ibold
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena
Tel. +49 3641 31 16-318 | Fax +49 3641 31 16-241
dgkn@conventus.de | www.conventus.de

Programmerstellung

Satz	krea.tif-art UG (haftungsbeschränkt)
Auflage	1.500
Druck	Siblog – Gesellschaft für Dialogmarketing, Fulfillment & Lettershop mbH
Redaktionsschluss	18. April 2017



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie vom 27. bis 29. April 2017 zur 61. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung (DGKN) mit Fortbildungsakademie des Richard-Jung-Kollegs nach Leipzig einzuladen.

Neurologische und psychiatrische Erkrankungen haben als gemeinsames Substrat das Gehirn, das faszinierendste menschliche Organ. Die klinische Neurophysiologie erlaubt uns Einblicke in dessen Funktion. Während der Kongresstage bieten wir Ihnen hierzu ein umfangreiches Wissenschafts- und Fortbildungsprogramm, das wie immer Beiträge aus dem gesamten Bereich der klinischen Neurophysiologie inklusive der funktionellen Bildgebung und peripheren Neurologie geben wird. Die Arousalregulation bei neuropsychiatrischen Erkrankungen und andere neurophysiologische Biomarker im Kontext der personalisierten Medizin stellen einen thematischen Schwerpunkt dar.

Zusätzlich zum wissenschaftlichen Programm bietet das Richard-Jung-Kolleg wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für alle an, die sich gezielt zu Themen der klinischen Neurophysiologie und funktionellen Bildgebung weiterbilden möchten.

Besondere Aufmerksamkeit möchten wir dem wissenschaftlichen Nachwuchs und Posterpräsentationen zukommen lassen. Auch in diesem Jahr werden die Posterpreise der DGKN verliehen, wobei zwei Preisträger durch das Fachpublikum bestimmt werden sollen. Dafür werden aus allen Postereinreichungen besonders hervortretende Beiträge durch die Programmkommission ausgewählt. Die Autoren dieser Poster erhalten die Chance, Ihre Arbeit in einem Poster-Blitz-Referat zu präsentieren. Direkt vor Ort wählt dann das Auditorium die besten Präsentationen aus.

Veranstaltungsort ist die Kongresshalle am Zoo, die nur wenige Fußminuten von der Leipziger Innenstadt entfernt liegt, sodass neben dem Kongress auch die Sehenswürdigkeiten Leipzigs erkundet werden können. Die Kongresshalle erfüllt alle technischen und logistischen Voraussetzungen für unsere Tagung, alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Der Gesellschaftsabend findet im Zoo Leipzig und somit in unmittelbarer Nähe zum Kongressort statt. Die Teilnehmer erwartet ein stimmungsvoller Abend im neueröffneten Palmensaal. Wir freuen uns auf einen regen wissenschaftlichen Austausch und einen lebendigen Kongress mit Ihnen in Leipzig.

Ihr



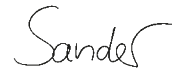
Ulrich Hegerl

Ihr



Stephan Zierz

Ihr



Christian Sander

Wir danken folgenden Firmen für ihre großzügige Unterstützung der diesjährigen Tagung:

Ad-Tech Medical Instrument Corporation • Racine, WI/US
Ambu GmbH • Bad Nauheim
Amicus Therapeutics GmbH • München
ANT Neuro b.v. • Enschede/NL
Autronic Medizintechnik • Hamburg
Bayer Vital GmbH • Leverkusen
Biopac Systems, Inc. • Goleta/US
Dr. Langer Medical GmbH • Waldkirch
Electrical Geodesics, Inc (EGI) • Eugene, OR/US
Genzyme GmbH • Neu-Isenburg
Georg Thieme Verlag KG • Stuttgart
Grifols Deutschland GmbH • Frankfurt am Main
GVB geliMED KG • Bad Segeberg
Hormosan Pharma GmbH • Frankfurt / Main
Localite GmbH • Sankt Augustin
MAG & More GmbH • München
MagVenture Germany • Willich
Medtronic GmbH • Meerbusch
MES Forschungssysteme GmbH • Gilching
Natus Europe GmbH • Planegg
NeuroCare Group GmbH • München
Neuroelectrics Barcelona, S.L. • Barcelona/ES
Nihon Kohden Deutschland GmbH • Rosbach v. d. Höhe
Pfizer Pharma GmbH • Berlin
Santhera (Germany) GmbH • München
Schreiber & Tholen Medizintechnik GmbH • Stade
SIGMA Medizin-Technik GmbH • Gelenau
Ultragenyx Germany GmbH • Berlin

Stand bei Drucklegung, Auflistung in alphabetischer Reihenfolge.

FSA-Kodex

Die Mitgliedsunternehmen der "Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V." (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Kongressveranstalter sind verpflichtet potentielle Teilnehmer über Umfang und Bedingung der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und bedanken uns für die großzügige Unterstützung sehr herzlich: Bayer Vital GmbH (Leverkusen) 18.400 EUR (Lunchsymposium, Industrieausstellung) • Sanofi Genzyme GmbH (Neu-Isenburg) 24.000 EUR (Hauptsponsoring Lunchsymposium, Industrieausstellung) • Pfizer Pharma GmbH (Berlin) 17.800 EUR (Lunchsymposium, Industrieausstellung)

**90. Kongress
der Deutschen Gesellschaft
für Neurologie
mit Fortbildungsakademie**

**20. – 23. September 2017
Leipzig**



**Mensch
im Blick
Gehirn
im Fokus**

Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V.
www.dgn.org

Gesamtorganisation DGN Dienstleistungsgesellschaft mbH
kongress@dgn.org

Veranstaltungsort CCL – Congress Center Leipzig
www.ccl-leipzig.de

www.dgnkongress.org

Save the Date



© Skyline Leipzig: Fotolia/JJSign

Mahler-Saal	Händel-Saal	Richard-Wagner-Saal Süd	Telemann-Saal	Schumann-Saal
09:00–09:30				
Kongresseröffnung				
S. 16				
10:00–11:30	10:00–11:30	10:00–11:30	10:00–11:30	10:00–11:30
Multimodale Methoden zur Evaluation nicht-invasiver Hirnstimulation	Neuronale Anpassungen des Gehirns nach Schwerhörigkeit	Neurobiologische Verfahren in der (Psycho-)Therapie	Präklinische Biomarker: Wieviel tragen sie zum Verständnis von Veränderungen in der Gehirnstruktur & -funktion bei?	Freie Vorträge I
S. 16	S. 18	S. 18	S. 19	S. 19
				12:45–14:15
				MK 5: Neurophysiologische Methoden in der Psychiatrie
				S. 73
13:45–14:45				
Postersitzung I (Multiple Sklerose, Neurobildung, Neuromuskuläre Erkrankungen, Neuroplastizität, Neurorehabilitation, Zentrale Bewegungsstörungen)				
				S. 42
	15:00–16:30	15:00–16:30	15:00–16:30	15:00–16:30
	Multimodal approaches of closing the loop between brain-state and brain-stimulation	Neurobiologische Grundlagen sozialer Interaktionsdefizite bei Patienten m. psychischen Erkrankungen	Schlafstörungen – neue Erkenntnisse zur Pathophysiologie mittels Bildgebung	KK 1: Der interessante Fall
	S. 21	S. 21	S. 22	S. 74
16:45–18:15	16:45–18:15	16:45–18:15	16:45–18:15	16:45–18:15
Neuronale Mechanismen der Funktionserholung nach Schlaganfall	Training und nichtinvasive Hirnstimulation im alternden Gehirn	Neurophysiologische Biomarker der Prädiktion von Therapieresponse	Ultraschall der peripheren Nerven als Diagnostikum	Freie Vorträge II
S. 22	S. 23	S. 24	S. 24	S. 25

Richard-Wagner-Saal Nord	Goethe-Saal	Schiller-Saal	Lessing-Saal
07:45–08:30 MS 1: Phänomenologie von hereditären Muskelerkrankungen S. 69	07:45–08:30 MS 4: Patienten, die mit Doppelbildern in die Notaufnahme kommen S. 69	07:45–08:30 MS 6: Tremor S. 69	
09:00–11:00 PK 1: Sonographie peripherer Nerven und Muskel (Hands-on-Training) S. 69		09:00–10:30 WKK 1: Charakterisierung von Symptomen hereditärer Polyneuropathien S. 71	09:00–16:30 CU: IOM Intraoperatives Monitoring
11:15–13:15 PK 2: B-Bild-Sonographie des Gehirns S. 73		12:45–14:15 MK 9: Sonographie Nerv/Muskel S. 73	
14:15–16:30 Wiederholungskurs PK 2: B-Bild-Sonographie des Gehirns S. 75		15:00–16:30 KK 4: Funktionsanalyse und Funktionsdiagnostik: Neuroothologie, Vestibular-system und Nystagmus S. 75	
16:45–18:15 Wiederholungskurs PK 1: Sonographie peripherer Nerven und Muskel (Hands-on-Training) S. 75	16:45–18:15 KK 3: Funktionsanalyse peripherer und zentraler Bewegungsstörungen S. 76	16:45–18:15 KK 9: SOPs in klinischer Neurophysiologie S. 78	16:45–18:15 MK 8: Klinische Neurophysiologie in der Rehabilitation neurologischer Erkrankungen S. 76

Programmübersicht DGKN • Freitag, 28. April

Mahler-Saal	Händel-Saal	Richard-Wagner-Saal Süd	Telemann-Saal	Leibniz-Saal
09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30
Quantitative magnetresonanztomographische T1-Kartierung	Hirnstimulations-Effekte in (...) neuronalen Netzwerken	Die retroorbitale Sonographie – Neues Abseits vom Hirndruck	Besonderheiten transkranieller Hirn-Stimulation bei Kindern und Jugendlichen	Freie Vorträge III
S. 26	S. 26	S. 27	S. 27	S. 28
10:45–12:15	10:45–12:15	10:45–12:15	10:45–12:15	10:45–12:15
Frühdagnostik psychiatrischer Erkrankungen	Aufmerksamkeit und Arbeitsgedächtnis – Zwei Seiten derselben Medaille?	Motoneuronerkrankungen: Von der Neuropathologie zu therapeutischen Ansätzen	Die Analyse komplexer Bewegungsdaten zur individuellen Erfassung v. Gangstörungen/Sturzrisiko	Freie Vorträge IV
S. 29	S. 29	S. 30	S. 30	S. 31
12:30–14:00	12:30–14:00	12:30–14:00		
Sanofi Genzyme: Neuromuskuläre Erkrankungen: Das Fallseminar	Pfizer: Lohnt sich Polyneuropathie-Diagnostik wirklich?!	Bayer: Aktuelle Aspekte zur Therapie und Sekundärprophylaxe des Schlaganfalls		
S. 94	S. 94	S. 96		
14:15–15:15	Postersitzung II (Entzündliche ZNS Erkrankungen, Epilepsien, Freie Themen, Hirnstimulations-behandlung bei neuropsychiatrischen Erkrankungen, Klinische Elektroenzephalographie, Kognitive Neurologie und Demenz, Neuropsychiatrische Erkrankungen, Periphere Neurophysiologie, Schlaganfall, Schmerz)			14:15–15:15
	S. 54			DGKN Mitglieder-versammlung S. 93
15:30–17:00	15:30–17:00	15:30–17:00	15:30–17:00	15:30–17:00
Gestörte Selbstwahrnehmung/Anosognosie bei neurolog./psychia-trischen Erkrankungen	Geschlecht, Identität und Sexualität in den klinischen Neurowissenschaften	Nicht-invasive Neuromodulation nach Schlaganfall – Was gibt es Neues?	Interferenzen von Motorik und Kognition	Poster-Blitz-Session mit anschließender Preisverleihung
S. 32	S. 33	S. 33	S. 34	S. 35

18:15–00:00

Zooführung und Gesellschaftsabend

Programmübersicht Richard-Jung-Kolleg • Freitag, 28. April

Schumann-Saal	Richard-Wagner-Saal Nord	Goethe-Saal	Schiller-Saal	Lessing-Saal
07:45 – 08:30	07:45 – 08:30	07:45 – 08:30		
MS 2: Funkt. Störungen: Klinik und der Beitrag der Neurophysiologie	MS 3: Muskelschmerz - Diagnose und Therapie	MS 5: Rückenschmerz		
S. 79	S. 79	S. 79		
09:00–10:30	09:00–16:30	09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30
KK 10: Transkranielle therapeutische Stimulation in der Psychiatrie	CU 3: Kognitive Neurologie/Modul 1 – Grundlagen: Methoden	KK 5: Bewegungsstörungen im Schlaf: ein Videoseminar	KK 8: Periphere Nervenverletzung: Diagnose und Therapie	KK 14: Blitzschlag und Gleichstromunfälle: vom Schlag zur Begutachtung
S. 79		S. 81	S. 81	S. 81
10:45–12:15		10:45–12:15	10:45–12:15	10:45–12:15
MK 7: Polysomnographie (Schlaf/Atmung)		KK 6: Myasthenia gravis: Spektrum der Pathophysiologie	KK 11: Hirnanatomie	KK 12: Neurophysiologie: der Physiologe beantwortet die Fragen des Neurologen
S. 82		S. 82	S. 82	S. 83
		13:00–18:30	13:00–14:30	13:00–14:30
		FNTA-Symposium	KK 7: Augenbewegungs- störungen als Schlüssel zur Differenzierung von Schwindelsyndromen	PK 3: EEG Pädiatrie
			S. 83	S. 83
15:00–18:15			15:30–18:30	15:30–17:00
DGLN-Symposium			MK 3: EP mit MEP	KK 13: Video-EEG- Monitoring: Wann klinisch relevant?: Wie richtig durchführen?
	S. 80			S. 84
S. 92		S. 91	S. 84	
18:15–00:00				
Zooführung und Gesellschaftsabend				
S. 93				

Händel-Saal	Richard-Wagner-Saal Süd	Telemann-Saal (168)	Schumann-Saal
-------------	-------------------------	---------------------	---------------

09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30
Aktuelle Entwicklungen der funktionellen Bildgebung (EEG/MEG/fMRT) – Was ist die Relevanz für die Klinik?	Beitrag der Technologie in der Neurorehabilitation	Die (patho-) physiologische Rolle subkortikaler Strukturen: Rückschlüsse aus Daten intrakranieller Messungen im neuropsych-iatrischen Kontext	Myopathien – vom Phänotyp zur Diagnose
S. 38	S. 38	S. 39	S. 39

11:00–12:30	11:00–12:30	11:00–12:30	11:00–12:30
Klassifikation, EEG und Therapie des (nonkonvulsiven) Status epilepticus	Mein oder nicht mein? – Grundlagen des Körper selbstgefühls und seiner Störungen	Tremorsyndrome und zerebrale oszillatorische Netzwerke – neue Erkenntnisse zur Pathophysiologie und Therapie	Metabolische Myopathien
S. 40	S. 40	S. 41	S. 41

Legende	
Symposien	
Blitz-Poster-Session	Abkürzungen RJK
Festvortrag	CU: Curriculum
Postersitzungen	KK: Klinischer Kurs
Richard-Jung-Kolleg (RJK)	MK: Methoden Kurs
Lunchsymposien	MS: Morgenseminar
DGLN • FNTA • EEG Examination	PK: Praxiskurs
Rahmenprogramm	WKK: Wissenschaftlich Klinischer Kurs

Richard-Wagner-Saal Nord	Goethe-Saal	Schiller-Saal	Lessing-Saal	Leibniz-Saal
07:45-08:30				
MS 7: Engpasssyndrome: Wann welche Therapie				
S. 85				
09:00–12:00	09:00–16:00	09:00–14:15	09:00–12:30	09:00–10:30
MK 1: EEG-Basis-Kurs und EEG-Aufbau-Kurs	MK 4: Ultraschall/Gefäße	MK 2: EMG/NLG	PK 4: Single-Fiber EMG	MK 6: Pädiatrische Neurophysiologie
				S. 88
				11:00–12:30
				KK 2: Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems
S. 86/87			S. 87	S. 88
13:00-15:00				
schriftliche EEG Prüfung				
		S. 87		
S. 93	S. 86			

09:00–09:30 Kongresseröffnung

Mahler-Saal

09:00 Begrüßung
U. Hegerl (Leipzig)
S. Zierz (Halle a. d. Saale)
C. Sander (Leipzig)

09:10 Festvortrag
Vorsitz Alfred Lindner (Stuttgart)

Subjektivität und Neurowissenschaften
K. Vogeley (Köln)

09:30–10:00 Pause

10:00–11:30 Multimodale Methoden zur Evaluation nicht-invasiver Hirnstimulation

Mahler-Saal

Vorsitz P. Ragert, B. Sehm (Leipzig)

10:00 Einsatzmöglichkeiten und Limitationen der nicht-invasiven
Hirnstimulation zur motorischen Leistungssteigerung im Altersgang
P. Ragert (Leipzig)

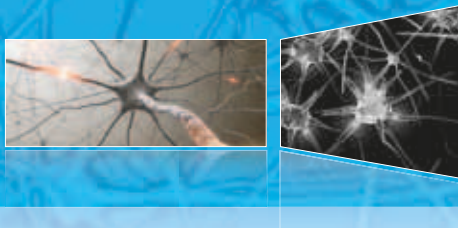
10:22 Neuronale Korrelate der transkraniellen Wechselstromstimulation
(tACS) im somatosensorischen System
B. Sehm (Leipzig)

10:44 Multimodales Assessment nicht-invasiver Hirnstimulationsverfahren
J. Voßkuhl (Oldenburg)

11:06 Realistische Feldberechnungen zur Charakterisierung und
Optimierung der Stromverteilung bei nicht-invasiver Hirnstimulation
A. Tielscher (Kopenhagen/DK)

Nervenheilkunde

ZEITSCHRIFT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORTBILDUNG



**Interdisziplinäre Fortbildung
seit über 30 Jahren**

Nervenheilkunde

**Zeitschrift für interdisziplinäre
Fortbildung**

2017. 36. Jahrgang. 12 Ausgaben.

ISSN 0722-1541

Verfügbar: Abstracts/Volltext

Jährliche Bezugspreise*

Institute: € 352,-

Privatpersonen: € 198,-

Studierende: € 99,-

Einzelheft: € 33,-

Bestellen Sie jetzt!

Schattauer GmbH

Aboservice

Heuriedweg 19a

88131 Lindau

Deutschland

Tel.: 01805 012562

Fax: 01805 012565

E-Mail: aboservice@schattauer.de

Die **Nervenheilkunde** ist eine der bekanntesten Fort- und Weiterbildungszeitschriften für Neurologen, Psychiater und Nervenärzte. Da bei psychischen Störungen Hausärzte fast immer die ersten Ansprechpartner sind und die Weichenstellung für eine kompetente fachärztliche Behandlung in ihren Händen liegt, wendet sich die **Nervenheilkunde** zugleich an Primärärzte.

Ziel ist neben der Weitergabe aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, praxistaugliche Informationen zu vermitteln, die zur besseren Versorgung von Patienten mit neurologischen und psychiatrischen Störungen beitragen. Folgerichtig können Leser der **Nervenheilkunde** CME-Punkte sammeln. Regelmäßig werden Empfehlungen oder Leitlinien der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft sowie der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke veröffentlicht.

* Unsere Abonnements sind Medien-Abonnements (Print + Digital), die Preise sind unverbindlich empfohlene Preise. Innerhalb Deutschlands inkl. der gesetzlich gültigen MwSt., im Ausland zzgl. der gesetzlich gültigen MwSt. | Deutschland und Europa inkl. Versandkosten | Versandkosten „Übersee“ auf Anfrage

10:00–11:30	Neuronale Anpassungen des Gehirns nach Schwerhörigkeit/Taubheit: Implikationen für die Anwendung von Hörprothesen
Händel-Saal	
Vorsitz	N. Weisz (Salzburg/AT), L. Fiedler (Lübeck)
10:00	Cochlea Implants aus einer Entwicklungsperspektive A. Kral (Hannover)
10:22	Adaptive und maladaptive Muster der kortikalen Reorganisation bei postlingual ertaubten CI-Trägern S. Debener (Oldenburg)
10:44	Interaktionen zwischen Hörnerv und Gehirn – ein Zugang zur Untersuchung neuroplastischer Prozesse nach CI N. Weisz (Salzburg/AT)
11:06	Auditive Aufmerksamkeit unter variierenden Hörbedingungen: neue methodische Ansätze L. Fiedler (Lübeck)
10:00–11:30	Neurobiologische Verfahren in der (Psycho-)Therapie
Richard-Wagner- Saal Süd	
Vorsitz	O. Pogarell, S. Karch (München)
10:00	Neurobiologische Grundlagen sozialer Interaktion (Hyperscanning) M. Siniatchkin (Kiel)
10:22	BCI-basierte kognitive Rehabilitation nach Schlaganfall S. Kleih (Würzburg)
10:44	Neurofeedback mittels Nahinfrarotspektroskopie (NIRS) A.-C. Ehlis (Tübingen)
11:06	FMRT-basiertes Neurofeedback bei Patienten mit Abhängigkeits- erkrankungen S. Karch (München)

10:00–11:30	Präklinische Biomarker – Wieviel tragen sie zum Verständnis von Veränderungen in der Gehirnstruktur und -funktion bei?: Erkenntnisse aus der populations-basierten Studie LIFE
Telemann-Saal	
Vorsitz	J. Sacher, V. Witte (Leipzig)
10:00	Aktuelle Befunde zu elektrophysiologischen und aktigraphiebasierten Schlaf-Phänotypen in der LIFE-Kohorte C. Sander (Leipzig)
10:22	Einfluss von Glukose- und Lipidstoffwechsel auf das alternde Gehirn V. Witte (Leipzig)
10:44	Biomarker für Plastizität und neuronale/gliale Funktion im alternden Gehirn M. Schroeter (Leipzig)
11:06	Neuroplastizitätsmarker und zentrale Serotonintransporterdichte im Hippokampus – Befunde einer in vivo Positron-Emissions-Tomographie (PET) Studie J. Sacher (Leipzig)
10:00–11:30	Freie Vorträge I
Schumann-Saal	
Vorsitz	M. Schroeter (Leipzig), P. Schönknecht (Dresden)
10:00	In vivo staging in ALS – a mono-centric cross-sectional and longitudinal DTI-based study <u>J. Kassubek</u> , H.-P. Müller, K. Del Tredici, D. Lule, E. H. Pinkhardt H. Braak, A. C. Ludolph (Ulm)
10:22	Reduced spatial variability in cortical working memory networks after macro-anatomical alignment – converging evidence from multiple fMRI studies <u>R. Bittner</u> , A. Seitz, P. Hahn, E. Raspor, C. Novak (Frankfurt a. M.) D. Linden (Frankfurt a. M.; Cardiff/GB), R. Goebel (Maastricht/NL) A. Reif (Frankfurt a. M.)
10:44	Functional transcranial Doppler (fTCD) during cold-induced pain in the oral cavity and ice cream headache <u>O. Hensel</u> , S. Mages, T. Kraya, S. Zierz (Halle a. d. Saale)
FV 1	
FV 2	
FV 3	

11:06 The influence of ketamine on the locus coeruleus and the Noradrenergic system – a randomised fMRI Study
FV 4 T. Liebe, M. Li, L. Colic, C. M. Sweeney-Reed, M. Walter (Magdeburg)

11:30–15:00 Pause, Posterpräsentationen und Industrieausstellung

13:45–14:45 Postersitzung I

Großer Saal

Multiple Sklerose (P 1–P 3).....	42
Neurobildgebung (PB 1–PB 16, P 4–P 40).....	42–48
Neuromuskuläre Erkrankungen (P 41–P 51).....	48–49
Neuroplastizität (PB 17, P52–P 64).....	49–51
Neurorehabilitation (P 65–P 69).....	51
Zentrale Bewegungsstörungen (P 70–P 80).....	52–53

15:00–16:30 Stimulating the Tourette brain – obtaining therapeutic relief and mechanistic insight
Mahler-Saal
Vorsitz C. Winter (Dresden), L. Pozzi (Stockholm/SE)

15:00 Tourette syndrome in humans and rats
R. Hadar (Dresden)

15:22 Brain stimulation in Tourette syndrome in the context of repetitive disorders
H. Edemann-Canevari (Dresden)



15:44 Hypothesis of using aDBS in Tourette
A. Priori (Mailand/IT)

16:06 Employing optogenetics to elucidate the function of parvalbumin (Pv+) interneurons in the context of Tourette syndrome
L. Pozzi (Stockholm/SE)

15:00–16:30	Multimodal approaches of closing the loop between brain-state and brain-stimulation
Händel-Saal	U. Ziemann (Tübingen)
Vorsitz	
15:00	EEG-triggered transcranial magnetic stimulation for closed-loop applications C. Zrenner (Tübingen)
15:30	LFP-triggered deep brain stimulation for closed-loop applications H. Cagnan (Oxford/GB)
16:00	EEG-triggered auditory and transcranial stimulation for closed-loop applications during sleep T. O. Bergmann (Tübingen)
15:00–16:30	Neurobiologische Grundlagen sozialer Interaktionsdefizite bei Patienten mit psychischen Erkrankungen – störungsspezifische Charakteristika und Behandlungsansätze
Richard-Wagner-Saal Süd	D. Wildgruber, B. Kreifelts (Tübingen)
Vorsitz	
15:00	Neurobiologie der sozialen Wahrnehmung – störungsspezifische Defizite und Behandlungsansätze D. Wildgruber (Tübingen)
15:22	Soziale Wahrnehmungsverzerrung bei Kindern und Jugendlichen mit Störung des Sozialverhaltens A. Martinelli (Frankfurt a. M.)
15:44	Soziale Wahrnehmungs- und Bewertungsprozesse bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung S. Lis (Mannheim)
16:06	Lachperzeption bei sozialer Angst – Störungsmechanismen und therapeutische Implikationen B. Kreifelts (Tübingen)

15:00–16:30	Schlafstörungen – neue Erkenntnisse zur Pathophysiologie mittels Bildgebung
Telemann-Saal	
Vorsitz	P. Young (Münster), G. Mayer (Schwalmstadt)
15:00	Sleep and cognition P. Maquet (Lüttich/BE)
15:22	Corticolimbische Überaktivität bei Patienten mit Insomnie: Evidenz aus bildgebenden Studien K. Spiegelhalder (Freiburg i. Br.)
15:44	Brain glucose metabolism, dopamine transporter imaging and olfaction in idiopathic REM sleep behavior disorder A. Janzen (Marburg)
16:06	MRT bei idiopathischer Hypersomnie – Hinweise auf Neurodegeneration? A. Heidbreder (Münster)
16:30–16:45	Pause
16:45–18:15	Neuronale Mechanismen der Funktionserholung nach Schlaganfall bei Patienten mit Aphasie, Neglect oder motorischen Defiziten
Mahler-Saal	
Vorsitz	R. Umarova (Freiburg), D. Saur (Leipzig)
16:45	Motorische Neuroplastizität nach Schlaganfall L. Volz (Santa Barbara, CA/US)
17:07	Läsions- und zeitabhängige Muster der Reorganisation von Sprache nach Schlaganfall A. Stockert (Leipzig)
17:29	Neuronale Korrelate der rechten Hemisphäre zur Funktionserholung bei Patienten mit Aphasie nach Schlaganfall J. Klingbeil (Leipzig)
17:51	Funktionelle und strukturelle Reorganisation bei der Erholung vom räumlichen Neglect – verschiedene Erholungsmuster und dessen Ursache R. Umarova (Freiburg)

16:45–18:15	Training und nicht-invasive Hirnstimulation im alternden Gehirn
Händel-Saal	
Vorsitz	A. Flöel (Greifswald), S.-C. Li (Dresden)
16:45	Mobilisierung neurokognitiver Reserven im alternden fronto-hippocampal-striatalen Netzwerk – Effekte von Training- und nicht-invasiver Hirnstimulation S.-C. Li (Dresden)
17:07	Induktion neuronaler Plastizität durch transkranielle Gleichstromstimulation im gesund alternden Gehirn – Veränderungen von GABA-Konzentration und Ruhekonnektivität D. Antonenko (Berlin)
17:29	Altersunterschiede in den Effekten non-invasiver Hirnstimulation auf Entscheidungsfindungs- und Gedächtnisprozesse S. Passow (Dresden)
17:51	Effekte von Hirnstimulation bei neurologischen Erkrankungen A. Flöel (Greifswald)

16:45–18:15	Neurophysiologische Biomarker der Prädiktion von Therapieresponse
Richard-Wagner-Saal Süd	
Vorsitz	M. Walter (Tübingen), S. Olbrich (Zürich/CH)
16:45	Stratifizierung von Klassifikationsfamilien und Featureselektion bei multimodalen Bilddatensätzen T. Hahn (Frankfurt a. M.)
17:07	Multizentrische Validierung von strukturellen MR-Klassifikatoren und Prädiktion von EKT Response R. Redlich (Münster)
17:29	Prädiktion von SSRI Response anhand von EEG und EKG: Ergebnisse der iSPOT-D Studie an 598 Patienten S. Olbrich (Zürich/CH)
17:51	Multizentrische Replikation von Response Biomarkern der antidepressiven Ketaminwirkung anhand Ruhe fMRT M. Walter (Tübingen)
16:45–18:15	Ultraschall der peripheren Nerven als Diagnostikum, Verlaufsmarker und Therapiekontrolle bei Engpass-Syndromen und Polyneuropathien
Telemann-Saal	
Vorsitz	A. Grimm (Tübingen), B. Décard (Basel/CH)
16:45	Karpaltunnelsyndrom – der Ultraschall als Ergänzung zur Elektrophysiologie vor und nach Intervention – Wo stehen wir? E. Wilder-Smith (Heidelberg)
17:07	Quantifizierung des Nervenultraschalls zur Unterscheidung von erworbenen und erblichen Polyneuropathien – Sinnvoll oder nicht? A. Grimm (Tübingen)
17:29	MMN, MADSAM und CIDP – Was trägt der Ultraschall zur Unterscheidung bei? A. Kerasnoudis (Thessaloniki/GR)
17:51	Ultraschall in der Verlaufsbeurteilung immunvermittelter Neuropathien (GBS, MFS, CIDP) als Marker für Therapieresponse? B. Décard (Basel/CH)

16:45–18:15

Freie Vorträge II

Schumann-Saal

Vorsitz

A. Fallgatter (Tübingen), O. Pogarell (München)*

16:45

FV 5

Quadri-pulse theta burst stimulation using ultra-high frequency bursts at I-wave periodicity induces direction dependent bi-directional plasticity in human primary motor cortex

N. Jung, B. Gleich, N. Gatterer, C. Höss, C. Haug (München)

H. Siebner (Kopenhagen/DK), V. Mall (München)

17:07

FV 6

Sustained GABA reduction induced by anodal transcranial Direct Current Stimulation (tDCS) in motor cortex – a proton magnetic resonance spectroscopy study

H. J. Patel, S. Romanzetti, A. Pellicano, K. Reetz (Aachen)

F. Binkowski (Aachen, Jülich)

17:29

FV 7

High-frequency anterior thalamus stimulation increases alertness in epilepsy patients during alert- and drowsy-wakefulness

I. Bucurenciu, A. M. Staack (Kehl), Al. Gharabaghi (Tübingen)

B. Steinhoff (Kehl)

17:51

FV 8

An update on neurophysiological diagnostic in pediatric neurology

P. Broser, O. Maier (St. Gallen/CH)

* Zum Zeitpunkt der Drucklegung angefragt.



ESNCH >> 2017

22nd MEETING
of the
EUROPEAN SOCIETY
of **NEUROSONOLOGY** and
CEREBRAL HEMODYNAMICS

19–21 May 2017
www.neurosonology2017.de
BERLIN
GERMANY

**THE CONFERENCE OF
ULTRASOUND IN NEUROLOGY**

- discover the latest technologies
- present and discuss your research
- talk to the specialists
- improve your practical skills
- take the ESNCH exam

SEE YOU IN BERLIN

© Sergii Figurnyi - Fotolia.com

09:00–10:30 Quantitative magnetresonanztomographische T1-Kartierung in
Mahler-Saal der Psychiatrie – ein Meilenstein auf dem Weg zur histologisch
validierten morphometrischen Analyse affektiver Störungen in vivo
Vorsitz P. Schönknecht (Dresden), S. Geyer (Leipzig)

09:00 Grundlagen der quantitativen MRT – warum ein MR-Bild mehr ist
als die Gesamtheit seiner Grauwerte
R. Trampel (Leipzig)

09:30 In vivo Brodmann Mapping – Kartierung mikrostruktureller Areale
der Brodmann'schen Hirnkarte am lebenden Gehirn
S. Geyer (Leipzig)

10:00 Hochauflösende quantitative MRT der Habenula bei affektiven
Störungen
P. Schönknecht (Dresden)

09:00–10:30 Hirnstimulations-Effekte in normalen und pathologisch veränderten
Händel-Saal neuronalen Netzwerken – Evidenz aus Tiermodellen
Vorsitz K. Funke (Bochum), C. Winter (Dresden)

09:00 Vergleichende Untersuchungen der THS und tDCS Wirkung in
neuropsychiatrischen Tiermodellen
C. Winter (Dresden)

09:30 TMS-Effekte auf neuronale Aktivitätsmarker im Tiermodell:
Implikationen zu Behandlung neuropsychiatrischer Erkrankungen
K. Funke (Bochum)

10:00 TMS-induzierte synaptische Plastizität im Hippocampus von
Tiermodellen neuropsychiatrischer Erkrankungen
A. Vlachos (Düsseldorf)

09:00–10:30	Die retroorbitale Sonographie – Neues abseits vom Hirndruck
Richard-Wagner-Saal Süd	
Vorsitz	M. Ertl (Augsburg), F. Schlachetzki (Regensburg)
09:00	Nicht-invasive Hirndruckmessung in der neurologischen Intensivmedizin F. Schlachetzki (Regensburg)
09:22	Intraspinaler Druck – Risikostratifizierung bei aortalen Eingriffen W. Schierling (Regensburg)
09:44	Die Messung des Optikusnervenscheidendurchmessers – Neues abseits vom Hirndruck M. Ertl (Augsburg)
10:06	Die retroorbitale Duplexsonographie zur Differentialdiagnose beim Zentralarterienverschluss M. Nedelmann (Pinneberg)
09:00–10:30	Besonderheiten transkranieller Hirnstimulation bei Kindern und Jugendlichen
Telemann-Saal	
Vorsitz	V. Moliadze (Kiel), C. Wolters (Münster)
09:00	Transkranielle Hirnstimulation bei gesunden Kindern und Jugendlichen – Spielt Alter eine Rolle? V. Moliadze (Kiel)
09:22 S 1	Neue Methoden zur Elektrodenoptimierung bei hochaufgelöster transkranieller Stromstimulation (hd-tDCS) C. Wolters (Münster)
09:44	Einfluss konventioneller und HD-tDCS auf Arbeitsgedächtnis und Inhibitionskontrolle bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS C. Breitling (Magdeburg)
10:06	Ist die transkranielle elektrische Hirnstimulation eine Behandlungsoption für Patienten mit ADHS – ein Überblick und Ergebnisse eigener Studien M. Siniatchkin (Kiel)

09:00–10:30 Freie Vorträge III

Leibniz-Saal

Vorsitz R. Dengler (Hannover), A. Ludolph (Ulm)

09:00 Diffusion tensor imaging in pure lower motor neuron disease
FV 9 H. P. Müller (Ulm), I. Kobor, U. Bogdahn (Regensburg)
A. C. Ludolph (Ulm), A. Khomenko, D. Baldaranov (Regensburg)
J. Kassubek (Ulm)

09:18 Automated motor unit counting (MSCAN) in amyotrophic lateral
FV 10 sclerosis
M. Hohmann, M. Appelfeller, A. Gunkel, B. Ilse, B. Stubendorff
O. Witte, J. Grosskreutz (Jena)

09:36 Patterns of abnormal functional connectivity in progressive supra-
FV 11 nuclear palsy are associated with impaired behavioral performance
J. Rosskopf, M. Gorges, H.-P. Müller, D. Lule, I. Uttner, E. H. Pinkhardt
A. C. Ludolph, J. Kassubek (Ulm)

09:54 Longitudinal Study on Hippocampal Volume and Neuropsychological
FV 12 Outcome in IgM-NMDAR-antibody-associated Encephalopathy
I. Schulze (Magdeburg), C. Stoppel (Berlin), D. Bittner, V. Bittner
G. von Hartrott, H.-J. Heinze, D. Reinhold, J. Kaufmann
P. Körtvelyessy (Magdeburg)

10:12 Electrophysiological correlates of language recovery – an MEG study
FV 13 of neuroplasticity in chronic post stroke aphasia
B. Mohr (Berlin), S. Difrancesco, L. MacGregor (Cambridge/GB)
Y. Shtyrov (Aarhus/DK)

10:30–10:45 Pause

10:45–12:15 Mahler-Saal	Frühdiagnostik psychiatrischer Erkrankungen und Prädiktion von Therapieerfolg mittels automatischer Mustererkennungsverfahren: auf dem Weg zu einer personalisierten und biomarkergestützten Medizin neuropsychiatrischer Störungen
Vorsitz	M. Schroeter (Leipzig), N. Koutsouleris (München)
10:45	Frühdiagnostik der Alzheimer-Krankheit mit Mustererkennungsverfahren S. Klöppel (Freiburg)
11:07	Frühdiagnostik der frontotemporalen lobären Degeneration mit Mustererkennungsverfahren M. Schroeter (Leipzig)
11:29	Frühdiagnostik schizophrener und affektiver Störungen mit Mustererkennungsverfahren N. Koutsouleris (München)
11:51	Therapieprädiktion bei Angststörungen mit Mustererkennungsverfahren T. Hahn (Frankfurt a. M.)
10:45–12:15 Händel-Saal	Aufmerksamkeit und Arbeitsgedächtnis – Zwei Seiten derselben Medaille?
Vorsitz	N. Müller (Magdeburg), C. Thiel (Oldenburg)
10:45	Aufmerksamkeit und visuelles Arbeitsgedächtnis – Assoziationen und Dissoziationen A. Souza (Zürich/CH)
11:07	Cholinerge Modulation von Aufmerksamkeitsprozessen C. Thiel (Oldenburg)
11:29	Objektbasierte Aufmerksamkeit im Arbeitsgedächtnis J. Kaiser (Frankfurt a. M.)
11:51	Verbesserung der Gedächtnisleistung durch Aufmerksamkeitstraining N. Müller (Magdeburg), M. Schmicker (Magdeburg)

10:45–12:15	Motoneuronerkrankungen – von der Neuropathologie zu therapeutischen Ansätzen
Richard-Wagner-Saal Süd	
Vorsitz	J. Grosskreutz (Jena), A. Ludolph (Ulm)
10:45	Molekulare Neuropathologie der ALS – Laborbefunde und ihre Interpretation A. Ludolph (Ulm)
11:07	Genetik von Motoneuronerkrankungen J. Weishaupt (Ulm)
11:29	Neuronale Pathophysiologie von Motoneuronerkrankungen A. Hermann (Dresden)
11:51	Neue therapeutische Ansätze bei Motoneuronerkrankungen J. Grosskreutz (Jena)
10:45–12:15	Die Analyse komplexer Bewegungsdaten zur individuellen Erfassung von Gangstörungen und Sturzrisiko
Telemann-Saal	
Vorsitz	R. Schniepp (München), J. Klucken (Erlangen)
10:45	eGAIT – sensorbasierte Ganganalyse bei M. Parkinson zur Früherkennung von Freezing J. Klucken (Erlangen)
11:07	Neurophysiologische Algorithmen zur Sturzrisikodetektion: auf dem Weg zur häuslichen Mobilitätserfassung R. Schniepp (München)
11:29	PREGait – Mustererkennung von Stand- und Gangdaten in der Neurologie K. Möhwald (München)
11:51	Präklinische Bewegungsänderungen bei degenerativer zerebellärer Ataxie W. Ilg (Tübingen)

10:45–12:15 Freie Vorträge IV

Leibniz-Saal

Vorsitz J. Jacobs-LeVen (Freiburg), J. Claßen (Leipzig)

10:45 Dynamic modulation of vigilance states during affective stimulation
FV 14 V. Borchardt (Magdeburg), G. Surova (Leipzig), M. Bola (Warschau/PL)
J. van der Meer (Magdeburg), S. Olbrich (Zürich/CH)
M. Walter (Magdeburg)

11:07 Non-Invasive High-Gamma Mapping in an Optimized EEG Lab
FV 15 L. Fiederer, M. Völker, M. Glasstetter, T. Ball (Freiburg)

11:29 Brain arousal regulation as response predictor for antidepressant
FV 16 therapy in major depression
F. Schmidt, C. Sander, U. Hegerl (Leipzig)

11:51 Improved treatment of anxiety disorders by non-invasive brain
FV 17 stimulation?
A. Fallgatter, S. Deppermann (Tübingen), N. Vennemwald (Münster)
T. Dresler (Tübingen), S. Notzon (Münster), A.-C. Ehli (Tübingen)
P. Zwanzger (Wasserburg)

12:15–15:30 Pause, Posterpräsentationen, Industrieausstellung sowie
Lunchsymposien der Firmen Sanofi Genzyme GmbH (S. 94),
Bayer Vital GmbH (S. 96) und Pfizer Pharma GmbH (S. 94)

14:15–15:15 Mitgliederversammlung
Leibniz-Saal S. 93

14:15–15:15

Postersitzung II

Großer Saal

Entzündliche ZNS Erkrankungen (P 81–P 84)	54
Epilepsien (P 85–P 89)	54–55
Freie Themen (PB 18, P 90–P 122)	55–59
Hirnstimulationsbehandlung bei neuropsychiatrischen Erkrankungen (PB 19–PB 20, P 123–P 124)	59
Klinische Elektroenzephalographie (P 125–P 136)	59–60
Kognitive Neurologie und Demenz (PB 21, P 137–P 148)	61–62
Neuropsychiatrische Erkrankungen (PB 22, P 149–P 156) ...	62–63
Periphere Neurophysiologie (P 35, P 157–P 161)	63–64
Schlaganfall (PB 23, P 162–P 167)	64
Schmerz (P 168–P 172)	65

15:30–17:00

Gestörte Selbstwahrnehmung und Anosognosie bei neurologischen
und psychiatrischen Erkrankungen

Mahler-Saal

Vorsitz

P. Weiss-Blankenhorn (Jülich), B. Baier (Bad Bergzabern)

15:30

Neglect und Anosognosie nach rechtshemisphärischem Schlaganfall
P. Weiss-Blankenhorn (Jülich)

15:52

Reduzierte Awareness für apraktische Defizite nach
links-hemisphärischem Schlaganfall
M. Kusch (Köln)

16:14

Anosognosie für Hemiparese – Klinik, Lokalisation und Mechanismen
B. Baier (Bad Bergzabern)

16:36

Gestörte Selbst- und Defizitwahrnehmung bei schizophrenen
Erkrankungen
D. Leube (Halle a. d. Saale)

15:30–17:00	Geschlecht, Identität und Sexualität in den klinischen Neurowissenschaften
Händel-Saal	
Vorsitz	B. Derntl (Tübingen), R. Lanzenberger (Wien/AT)
15:30	Geschlechterunterschiede in Struktur und Metabolismus des Gehirns M. Walter (Tübingen)
15:52	Das soziale Gehirn – Welchen Einfluss üben Geschlechtshormone darauf aus? B. Derntl (Tübingen)
16:14	Multimodales Neuroimaging bei Genderdysphoria vor und nach Hormontherapie R. Lanzenberger (Wien/AT)
16:36	Neurobiologie von Sexualfunktionen sowie Dysfunktionen H. Graf (Ulm)

15:30–17:00	Nicht-invasive Neuromodulation nach Schlaganfall: Was gibt es Neues?
Richard-Wagner-Saal Süd	
Vorsitz	L. Volz (Santa Barbara, CA/US), G. Hartwigsen (Leipzig)
15:30	Neue Möglichkeiten der nicht-invasiven Untersuchung und Modulation kortikaler Plastizität mittels TMS F. Müller-Dahlhaus (Tübingen)
15:52	Neuromodulation des Sprachnetzwerks – adaptive Plastizität und effektive Konnektivität im gesunden Gehirn und bei Patienten mit Aphasie nach Schlaganfall G. Hartwigsen (Leipzig)
16:14	Strukturelle Konnektivität und Neuromodulation des motorischen Systems F. Hummel (Genf/CH)
16:36	Funktionelle Konnektivität und Neuromodulation des motorischen Systems nach Schlaganfall L. Volz (Santa Barbara, CA/US)

15:30–17:00

Interferenzen von Motorik und Kognition

Telemann-Saal

Vorsitz

T. Brandt, R. Schniepp (München)

15:30

Vestibuläre und kognitive Aspekte der räumlichen Orientierung im dreidimensionalen Raum

T. Brandt (München)

15:52

Ängstliche Haltungsregulation – neurophysiologische Korrelate und Modellierung

M. Wühr (München)

16:14

Gangstörungen bei Demenz und degenerativen supratentoriellen Erkrankungen

K. Jahn (Bad Aibling)

16:36

Funktionelle (psychogene) Gangstörungen

R. Schniepp (München)

15:30–17:00

Poster-Blitz-Präsentationen mit anschließender Preisverleihung

Leibniz-Saal

Vorsitz

U. Hegerl (Leipzig), A. Flöel (Greifswald)

15:30

PB 1

In vivo assessment of neurodegeneration in the brain by serial longitudinal Diffusion Tensor Imaging – an application to amyotrophic lateral sclerosis

H.-P. Müller, I. Kobor, U. Bogdahn (Regensburg), A. C. Ludolph (Ulm)
A. Khomenko, D. Baldaranov (Regensburg), J. Kassubek (Ulm)

15:36

PB 3

Abnormal height of basilar artery bifurcation in adults with Pompe disease

O. Hensel, I. Schneider, M. Wieprecht, S. Zierz (Halle a. d. Saale)

15:39

PB 4

Neural correlates of laughter interpretation biases and the relation to physical aggression

A. Martinelli (Frankfurt a. M.), B. Kreifelts, D. Wildgruber (Tübingen)
A. Bernhard, K. Ackermann, C. M. Freitag (Frankfurt a. M.)
C. Schwenck (Frankfurt a. M., Kiel)

15:42

PB 7

The role of rolandic alpha-activity on processing of subliminal and supraliminal somatosensory stimulation during selective spatial attention

N. Förschack (Leipzig), T. Nierhaus (Leipzig, Berlin)
M. M. Müller (Leipzig), A. Villringer (Leipzig, Berlin)

15:45

PB 8

The effect of cerebellar degeneration and Parkinson's disease on motor learning networks

E. Tzvi-Minker, R. Bey, C. Zimmermann, M. Nitschke, T. Münte
U. Krämer (Lübeck)

15:48

PB 9

Exercise increases right motor cortex volume in a VBM-study of a representative cohort

K. Eyme, M. Domin, M. Lotze (Greifswald/Deutschland)

- 15:51 Identifying an imaging biomarker for progressive supranuclear palsy:
PB 10 a combined gray and white matter meta-analysis using ALE and SDM
F. Albrecht, S. Bisenius, J. Neumann, M. Schroeter (Leipzig)
- 15:54 Phase-coupling optimization (PCO) – a new algorithm for the analysis
PB 11 and localization of phase-coupling in multivariate data
G. Waterstraat, G. Curio, V. Nikulin (Berlin)
- 15:57 Neural correlates of psychopathological symptoms in patients with
PB 12 affective and psychotic disorders
H. Bröhl, J. Engelen, F. Meier, T. Sauder, B. Dietsche (Marburg)
U. Dannlowski (Münster), A. Krug, T. Kircher (Marburg)
- 16:00 Errors elicit high-Gamma responses in the human cerebral cortex
PB 13 M. Völker, S. Berberich, L. D. J. Fiederer (Freiburg)
J. Hammer (Freiburg; Prag/CZ), P. Kršek, M. Tomášek
P. Marusic (Prag/CZ), P. C. Reinacher, V. A. Coenen, A. Schulze-Bonhage
W. Burgard, T. Ball (Freiburg)
- 16:03 Color up your MRI! – performance of intensity standardisation
PB 14 techniques with 7t high-resolution MRIs
S. Schindler, J. Schreiber, P. L. Bazin, R. Trampel, A. Anwender
U. Hegerl, S. Geyer, P. Schönknecht (Leipzig)
- 16:06 Hypothalamic enlargement in mood disorders – high-resolution
PB 15 in-vivo evidence
S. Schindler, L. Schmidt, M. Stroske, M. Storch, A. Michaljew
U. Hegerl, S. Geyer, P. Schönknecht (Leipzig)
- 16:12 Short-term shaping of cortico-muscular synergies
PB 17 C. Fricke, R. Gentner, D. Weise, J. J. Rumpf, J. Claßen (Leipzig)
- 16:15 The sensorimotor mu-rhythm as pulsed inhibition of the human
PB 18 motor cortex? – an EEG-triggered paired-pulse TMS study
T. O. Bergmann, A. Lieb, C. Zrenner, U. Ziemann (Tübingen)
- 16:18 Taste-related responses from the human nucleus accumbens and the
PB 19 hypothalamus obtained by invasive electrophysiology
T. Münte, M. Heldmann, N. Brüggemann, D. Rasche (Lübeck)
T. Zaehle (Magdeburg), J. Krauss (Hannover), J. Voges (Magdeburg)
V. Tronnier (Lübeck)

- 16:21 Anodal tDCS over the left sensorimotor area improves motor function
PB 20 and suppresses cortical beta activity in Parkinson's disease
A. Schöllmann, B. Wasserka, M. Scholten (Tübingen)
R. Krüger (Tübingen; Luxemburg/LU), C. Plewnia, D. Weiss (Tübingen)
- 16:24 Female superiority in „Mindreading from the Eyes“ is diminished after
PB 21 menopause – results from the LIFE-adult study
J. Kynast, E. M. Quinque, M. Polyakova, T. Luck
S. G. Riedel-Heller (Leipzig), S. Baron-Cohen (Cambridge/GB)
A. Villringer, M. L. Schroeter (Leipzig)
- 16:27 Association between genetic risk for schizophrenia and deactivation
PB 22 of the right temporo-parietal junction during working memory
encoding – an imaging genetics study
R. Bittner, P. Hahn, C. Novak (Frankfurt a. M.), T. Lancaster
D. Linden (Cardiff/GB), A. Reif (Frankfurt a. M.)
- 16:30 Factors predicting global cognitive ability 6 month after stroke:
PB 23 preliminary results from the Phys-Stroke trial
T. Rackoll, K. Prehn, C. Nàjera, L. Doppelbauer, A. Flöel (Greifswald)
- 16:33 Diskussion und anschließende Preisverleihung.
Detaillierte Informationen erhalten Sie auf S. 102.

09:00–10:30	Aktuelle Entwicklungen der funktionellen Bildgebung (EEG/MEG/fMRT) – Was ist die Relevanz für die Klinik?
Händel-Saal	
Vorsitz	N. Focke (Tübingen), S. Rampp (Erlangen)
09:00	Entwicklungen in EEG/MEG-Quellenlokalisation – neue Algorithmen und deren Validierung im klinischen Setting M. Siniatchkin (Kiel)
09:30	EEG/MEG-Frequenzanalysen zur Lokalisation fokaler Epilepsien S. Rampp (Erlangen)
10:00	High-density EEG in der Epileptologie und multi-modale Netzwerk-Analysen N. Focke (Tübingen)

09:00–10:30	Beitrag der Technologie in der Neurorehabilitation
Richard-Wagner-Saal Süd	
Vorsitz	K. Jahn (Bad Aibling), V. Dietz (Zürich/CH)
09:00	Technologie und Roboter in der Gangrehabilitation nach Schlaganfall und Querschnittslähmung F. Müller (Bad Aibling)
09:22	Rehabilitation der Handfunktion nach Schlaganfall – Anwendung forschungsbasierter Technologie M. Schrafl-Altermatt, V. Dietz (Zürich/CH)
09:44	Neurokognitive robotergestützte Therapie der Handfunktion R. Gassert (Zürich/CH)
10:06	Computational Neurorehabilitation – Was bringt die Zukunft? K. Jahn (Bad Aibling)

09:00–10:30	Die (patho-)physiologische Rolle sub-kortikaler Strukturen: Rückschlüsse aus Daten intrakranieller Messungen im neuropsychiatrischen Kontext
Telemann-Saal	
Vorsitz	J. Kuhn (Düsseldorf), F. C. Schmitt (Magdeburg)
09:00	Epileptische Aktivität in subkortikalen Strukturen F. C. Schmitt (Magdeburg)
09:22	Messung von in vivo Einzelzellaktivität am Menschen – die Rolle von Amygdala und Hippocampusformation für Wahrnehmung und Gedächtnis F. Mormann (Bonn)
09:44	Mechanismen der THS und Modulation neuronaler Aktivität im Cg25 durch emotionale Stimuli bei Patienten mit therapieresistenter Depression A. Merkl (Berlin)
10:06	Thalamische Korrelate der Handlungsregulation T. Schüller (Köln)
09:00–10:30	Myopathien – vom Phänotyp zur Diagnose
Schumann-Saal	
Vorsitz	T. Kraya, S. Zierz (Halle a. d. Saale)
09:00	Stellenwert der Diagnostik bei Myopathien S. Zierz (Halle a. d. Saale)
09:22	Klassifikation der Myopathien nach dem Phänotyp B. Schoser (München)
09:44	MRT-Diagnostik bei Myopathien D. Stoevesandt (Halle a. d. Saale)
10:06	Prävalenz von distalen Myopathien T. Kraya (Halle a. d. Saale)
10:30–11:00	Pause

11:00–12:30	Klassifikation, EEG und Therapie des (nonkonvulsiven) Status epilepticus
Händel-Saal	
Vorsitz	H. Laufs (Kiel), M. Leitingner (Salzburg/AT)
11:00	Klassifikationssystem des Status epilepticus H. Laufs (Kiel)
11:22	Welche EEG-Veränderungen zeigen einen nicht-konvulsiven Status epilepticus an? M. Leitingner (Salzburg/AT)
11:44	Therapie des Status epilepticus – aktuelle Leitlinien G. Krämer (Zürich/CH)
12:06	Therapie des Status epilepticus – jenseits der Leitlinien F. Rosenow (Frankfurt a. M.)
11:00–12:30	Mein oder nicht mein? – Grundlagen des Körperselbstgefühls und seiner Störungen
Richard-Wagner-Saal Süd	
Vorsitz	D. Zeller (Würzburg), J. Trojan (Landau)
11:00	Körperbezogene Illusionen – Ein Einblick in die Grundlagen der Selbstrepräsentation? J. Limanowski (Berlin)
11:30	Puppenhandillusion und Neurologie – Was sagt uns eine Illusion über neurologische Erkrankungen? D. Zeller (Würzburg)
12:00	Körperwahrnehmung und Schmerz – wie Schmerzen im Körper verortet werden J. Trojan (Landau)

11:00–12:30

Telemann-Saal

Vorsitz

**Tremorsyndrome und zerebrale oszillatorische Netzwerke:
neue Erkenntnisse zur Pathophysiologie und Therapie**

A. Zwergal (München), J. Volkmann (Würzburg)

11:00

Cortical-subcortical involved networks in tremor forms using
EEG-EMG coherence analyses

M. Muthuraman (Mainz)

11:22

Zentrales oszillatorisches Netzwerk bei orthostatischem Tremor:
Modulation durch Liegen und Stehen

F. Schöberl (München)

11:44

Innovative Therapiestrategien bei Tremorerkrankungen:

Tiefenhirnstimulation und andere Verfahren der Neuromodulation

J. Volkmann (Würzburg)

12:06

Oszillatorische Augenbewegungsstörungen – Pathoanatomie/
-physiologie und medikamentöse Therapiemöglichkeiten

A. Zwergal (München)

11:00–12:30

Schumann-Saal

Vorsitz

Metabolische Myopathien

D. Lehmann (Halle a. d. Saale), M. Vorgerd (Bochum)

11:00

Biochemie und Klinik beim muskulären CPT II-Mangel

L. Motlagh (Halle a. d. Saale)

11:22

Kardio-MRT in der Diagnostik mitochondrialer Myopathien

A. Yilmaz (Münster)

11:44

Klinische Neuropsychiologie bei metabolischen Myopathien

R. Dengler (Hannover)

12:06

Diagnose und Therapie des Late-Onset M. Pompe

M. Deschauer (München)

13:00–15:00

Richard-Wagner-
Saal Nord

Schriftliche EEG Prüfung

Multiple Sklerose (P 1–P 3)	42
Neurobildgebung (PB 1–PB 16, P 4–P 40)	42–48
Neuromuskuläre Erkrankungen (P 41–P 51)	48–49
Neuroplastizität (PB 17, P52–P 64)	49–51
Neurorehabilitation (P 65–P 69)	51
Zentrale Bewegungsstörungen (P 70–P 80)	52–53

Multiple Sklerose

- P 1 Effect of ocrelizumab on magnetic resonance imaging markers of neurodegeneration in patients with relapsing multiple sclerosis – analysis of the Phase III, double-blind, double-dummy, interferon beta-1a- controlled OPERA I and OPERA II studies
U. Proschmann, T. Ziemssen (Dresden), D. L. Arnold, A. Bar-Or (Montreal/CA)
 G. Comi (Milan/IT), H. P. Hartung (Düsseldorf), S. L. Hauser (San Francisco, CA/US)
 L. Kappos (Basel/CH), F. Lublin (New York, NY/US), K. Selmaj (Lodz/PL)
 A. Traboulsee (Vancouver/CA), D. Masterman, P. Chin (San Francisco, CA/US)
 H. Garren (Basel/CH), J. S. Wolinsky (Houston, TX/US)
- P 2 Effect of ocrelizumab on humoral immunity markers in the phase III, Double-Blind, Double-Dummy, IFN β -1a-controlled OPERA I and OPERA II Studies
U. Proschmann, T. Ziemssen (Dresden), A. Bar-Or, D. L. Arnold (Montreal/CA)
 G. Comi (Milan/IT), H. P. Hartung (Düsseldorf), S. L. Hauser (San Francisco, CA/US)
 F. Lublin (New York, NY/US), K. Selmaj (Lodz/PL), A. Traboulsee (Vancouver/CA)
 P. Chin (San Francisco, CA/US), P. Fontoura, H. Garren (Basel/CH)
 D. Masterman (San Francisco, CA/US), L. Kappos (Basel/CH)
- P 3 Cerebellar grey matter volume decrease is associated with epileptic seizures in multiple sclerosis
M. Grothe, M. Süße, F. von Podewils, S. Langner, M. Lotze, M. Domin (Greifswald)

Neurobildgebung

- PB 1 In vivo assessment of neurodegeneration in the brain by serial longitudinal diffusion tensor imaging – an application to amyotrophic lateral sclerosis
 Johannes Roskopf, H. P. Müller (Ulm), I. Kobor, U. Bogdahn (Regensburg)
 A. C. Ludolph (Ulm), A. Khomenko, D. Baldaranov (Regensburg), J. Kassubek (Ulm)
- PB 2 Erotic stimulus perception and preceding attention under amisulpride and reboxetine
H. Graf, M. Wiegers (Ulm), C. D. Metzger, M. Walter (Magdeburg)
 G. Grön, B. Abler (Ulm)

- PB 3 Abnormal height of basilar artery bifurcation in adults with Pompe disease
O. Hensel, I. Schneider, M. Wieprecht, S. Zierz (Halle a. d. Saale)
- PB 4 Neural correlates of intent attribution and laughter processing in children and adolescents
A. Martinelli (Frankfurt a. M.), B. Kreifelts, D. Wildgruber (Tübingen)
A. Bernhard, K. Ackermann, C. M. Freitag (Frankfurt a. M.)
C. Schwenck (Frankfurt a. M., Kiel)
- PB 6 Neural correlates of social rejection in borderline personality disorder and major depression compared to healthy subjects
K. Malejko, D. Neff, B. Abler, H. Graf (Ulm)
- PB 7 The role of rolandic alpha-activity on processing of subliminal and supraliminal somatosensory stimulation during selective spatial attention
N. Forschack (Leipzig), T. Nierhaus (Leipzig, Berlin), M. M. Müller (Leipzig)
A. Villringer (Leipzig, Berlin)
- PB 8 The effect of cerebellar degeneration and Parkinson's disease on motor learning networks
E. Tzvi-Minker, R. Bey, C. Zimmermann, M. Nitschke, T. Münte
U. Krämer (Lübeck)
- PB 9 Exercise increases right motor cortex volume in a VBM-study of a representative cohort
K. Eyme, M. Domin, M. Lotze (Greifswald)
- PB 10 Identifying an imaging biomarker for progressive supranuclear palsy: a combined grey and white matter meta-analysis using ALE and SDM
F. Albrecht, S. Bisenius, J. Neumann, M. Schroeter (Leipzig)
- PB 11 Phase-coupling optimization (PCO) – a new algorithm for the analysis and localization of phase-coupling in multivariate data
G. Waterstraat, G. Curio, V. Nikulin (Berlin)
- PB 12 Neural correlates of psychopathological symptoms in patients with affective and psychotic disorders
H. Bröhl, J. Engelen, F. Meier, T. Sauder, B. Dietsche (Marburg)
U. Dannlowski (Münster), A. Krug, T. Kircher (Marburg)

- PB 13 Errors elicit high-Gamma responses in the human cerebral cortex
M. Völker, S. Berberich, L. D. J. Fiederer (Freiburg)
J. Hammer (Freiburg; Prag/CZ), P. Kršek, M. Tomášek, P. Marusic (Prag/CZ)
P. C. Reinacher, V. A. Coenen, A. Schulze-Bonhage, W. Burgard, T. Ball (Freiburg)
- PB 14 Color up your MRI! – performance of intensity standardisation techniques with 7t high-resolution MRIs
S. Schindler, J. Schreiber, P. L. Bazin, R. Trampel, A. Anwander, U. Hegerl
S. Geyer, P. Schönknecht (Leipzig)
- PB 15 Hypothalamic enlargement in mood disorders – high-resolution in vivo evidence
S. Schindler, L. Schmidt, M. Stroske, M. Storch, A. Michaljew, U. Hegerl
S. Geyer, P. Schönknecht (Leipzig)
- PB 16 Restingstate alterations under antidepressant treatment and the relation to sexual side effects – comparison of bupropion, paroxetine and placebo
C. Metzger (Magdeburg), B. Abler, G. Grön (Ulm), M. Walter (Tübingen)
H. Graf (Ulm)
- P 4 Bioluminescence imaging visualizes osteopontin-induced neurogenesis and neuroblasts migration in the mouse brain after stroke
R. Rogall, A. Pikhovych, A. Bach, M. Hoehn (Köln), S. Couillard-Despres (Salzburg/AT)
G. R. Fink, M. Schroeter, M. A. Rueger (Köln)
- P 5 Volumetric analysis of the hypothalamus in a large cohort of patient with amyotrophic lateral sclerosis
M. Gorges (Ulm), P. Vercruysse (Strasbourg/FR), H. P. Müller (Ulm)
H. J. Huppertz (Zürich/CH), A. Rosenbohm, G. Nagel (Ulm)
A. Petersen (Lund/SE), A. C. Ludolph (Ulm), L. Dupuis (Strasbourg/FR)
J. Kassubek (Ulm)
- P 6 Eye movement disturbances are associated with regional brain volume loss in neurodegenerative parkinsonism
O. Vintonyak, M. Gorges, H. P. Müller, E. H. Pinkhardt, A. C. Ludolph (Ulm)
H. J. Huppertz (Ulm; Zürich/CH), J. Kassubek (Ulm)
- P 7 Speckle tracking in the brain – transcranial ultrasound reveals pathological cerebrospinal fluid dynamics
B. Würzer (Gießen), C. Laza (Constanța/RO), M. Kaps (Gießen)
B. Junge (Seevetal), F. C. Roessler (Gießen)

- P 8 Serotonergic antidepressants decrease hedonic signals but leave learning signals in the nucleus accumbens unaffected (1)
H. Graf (Ulm), C. D. Metzger, M. Walter (Magdeburg), B. Abler (Ulm)
- P 9 Uncoupling memory interaction during off-line consolidation – an fMRI study
I. Tödt, O. Granert, S. Wolff, N. G. Margraf, A. Pedersen, K. Witt (Kiel)
- P 10 Automatic processing of masked facial emotions in social anhedonia
V. Günther, J. Zimmer, D. Lobsien, T. Suslow (Leipzig)
- P 11 Towards a human vestibular cortex – manifold confounders hamper the delineation of vestibular responses in functional neuroimaging
R. M. Rühl, T. Stephan, M. Dieterich, P. zu Eulenburg (München)
- P 12 Integrating nTMS motor mapping of the M1 tongue area into diffusion tractography to reconstruct motor-speech pathways
J. Pieczewski, C. Nettekoven, V. Neuschmelting, K. Thiele, M. Hoevels
N. Reck, M. Tittgemeyer, C. Grefkes, R. Goldbrunner, C. Weiss Lucas (Köln)
- P 13 Congruency between speech-related areas investigated by fMRI and three rTMS protocols with different frequencies
C. Nettekoven, N. Reck, J. Pieczewski, V. Neuschmelting, K. Thiele (Köln)
C. Grefkes (Köln, Jülich), R. Goldbrunner, C. Weiß Lucas (Köln)
- P 14 Motor component of speech errors in rTMS language mapping
C. Weiß Lucas, J. Pieczewski, C. Nettekoven, V. Neuschmelting, K. Thiele
R. Goldbrunner (Köln), C. Grefkes (Köln, Jülich)
- P 15 Voice-identity processing deficits are induced by lesions in the temporal and inferior parietal lobe
C. Roswandowitz, C. Kappes, H. Obrig (Leipzig), K. von Kriegstein (Leipzig, Berlin)
- P 16 The implementation of Near-Infrared-Spectroscopy (NIRS) in sports science – a verification of suitability using the compound movement squat
R. Keniville, T. Maudrich, P. Ragert (Leipzig)
- P 17 Neural signatures of post-perceptual attention and selective working memory encoding
S. Bender (Köln)

- P 18 Prefrontal and motor cortex transcranially evoked potentials (TEP) in children and adolescents
S. Bender (Köln)
- P 19 Left posterior inferior frontal gyrus is causally involved in complex sentence comprehension
P. Kuhnke, L. Meyer, A. Friederici, G. Hartwigsen (Leipzig)
- P 20 fMRI-associations with performance increase by mental imagery training of finger sequence
F. Lebon (Dijon/FR), U. Horn, M. Domin, M. Lotze (Greifswald)
- P 21 Specific indicators of diffusion weighted magnetic resonance imaging in child cerebral palsy with symptomatic epilepsy
K. Aminov (Tashkent/UZ)
- P 22 Defining the role of imaging methods in diagnostics symptomatic epilepsy in children
K. Aminov (Tashkent/UZ)
- P 23 fMRI-mapping of somatosensory finger representation in complex regional pain syndrome
S. Strauss, J. Pfannmöller, I. Langner, M. Lotze (Greifswald)
- P 24 Electrophysiological connectivity during oscillatory cycles of alpha activity and the BOLD-signal correlate in major depression
G. Surova, M. Gawlitza, U. Hegerl, K. T. Hoffmann, D. Lobsien (Leipzig)
P. Schönknecht (Leipzig, Arnisdorf), S. Olbrich (Zürich/CH)
- P 25 Reference values for the cross-sectional area of the vagus nerve in healthy subjects – a high-resolution ultrasound study
E. Belau, J. Pelz, D. Weise (Leipzig)
- P 26 Evaluation of clinical, electrophysiological, sonographic and MRI characteristics of the CIDP spectrum disorder
K. Pitarokouli (Bochum), M. Kronlage, P. Bäumer (Heidelberg)
A. Kerasnoudis (Thessaloniki/GR), R. Gold (Bochum; Thessaloniki/GR)
M. Bendszus (Heidelberg), M. S. Yoon (Bochum)
- P 27 Beyond binary parcellation of the vestibular cortex
V. Kirsch, R. Bögele, D. Keeser, E. Kierig, B. Ertl-Wagner, M. Dieterich (München)

- P 28 Voxel-based Morphometry (VBM) subcortical white matter changes correlate with disease progression in amyotrophic lateral sclerosis
M. Batyrbekova, T. Prell, B. Stubendorff, M. Bokemeyer (Jena)
V. Hartung (Gotha), O. W. Witte, J. Grosskreutz (Jena)
- P 29 Brain mechanisms for phenomenal causation and oddball-perceptions: combining fMRI and high-frequent eye-tracking – A potential fundament for the first perceptual treatment of psychotic symptoms?
K. Wende, A. Jansen (Marburg)
- P 30 Voxel-based Intensometry of high resolution T1 MRI predicts disease progression in ALS
V. Hartung (Gotha), M. Batyrbekova, B. Stubendorff (Jena)
T. Ringer (Ludwigsburg), T. Prell, T. E. Mayer, O. W. Witte, J. Grosskreutz (Jena)
- P 31 A multimodal approach to exploring TMS-induced changes to the fronto-striatal network
I. Effnert, K. Sakreida, F. Mottaghy, F. Binkofski (Aachen)
- P 32 Insufficient evidence for structural gray matter alterations in late life minor depression – results from LIFE-adult study
M. Polyakova, K. Mueller, C. Sander, L. Lampe, M. Schroeter
P. Schönknecht (Leipzig)
- P 33 Different spatial observation scales in the analysis of an fMRI language task lead to substantially differing functional interpretations
P. Kellmeyer, R. Berkemeier, T. Ball (Freiburg)
- P 34 A transcallosal fiber network between left and right homotopic inferior frontal regions for supporting complex linguistic processing
P. Kellmeyer (Freiburg)
- P 36 Structural and functional imaging findings in somatoparaphrenia
H. Schmitz-Peiffer, P. Krukowski, S. Hallmeyer-Elgner, T. Pinzer, G. Schackert
H. Reichmann, H. Kitzler (Dresden)

- P 37 Rare treatable cause of ulnar nerve palsy after critical illness detected by nerve ultrasound
J. Allendörfer (Bad Salzhausen)
- P 38 Vestibular Schwannoma associated with hypertrophic neuropathy – An unusual manifestation of NF2 or not?
J. Allendörfer (Bad Salzhausen)
- P 39 The genetic characteristics of epileptic encephalopathy in children
K. Aminov (Tashkent/UZ)
- P 40 Correlation between hypothalamus and third ventricle of patients with affective disorders
M. Stroske, S. Schindler, M. Storch, S. Geyer, P. Schönknecht (Leipzig)

Neuromuskuläre Erkrankungen

- P 41 Mitochondrial pathology in PM-Mito and sIBM
I. Schneider, P. Joshi (Halle a. d. Saale), G. Stoltenburg-Didinger (Berlin)
T. Kraya, S. Zierz (Halle a. d. Saale)
- P 42 Congenital myasthenia in adult patients – a diagnostic and therapeutic challenge
C. Ritter, S. Cirak (Köln), A. Abicht (München), H. C. Lehmann, A. Brunn
G. Fink, M. Schroeter, G. Wunderlich (Köln)
- P 43 A novel deletion in two exons of the SH3TC2 gene with mutation in the DPYD gene in Charcot-Marie-Tooth disease type 4C
D. Hopmann, A. Kivi (Berlin), E. Riesch (Tübingen), A. Alishamat
B. Schmitz (Berlin), A. Abdullah Al- Ajmi (Kuwait City/KW), J. Wissel
J. Müller (Berlin)
- P 44 Brisk jerk reflexes in a CMT case – novel heterozygous variant c.785T>C: p.Leu262Pro in KIF5A explaining the mixed phenotype
M. F. Dohrn (Aachen, Tübingen), N. Glöckle, L. Mulahasanovic, A. Sprecher
S. Biskup (Tübingen), K. G. Claeys (Leuven/BE), J. B. Schulz, B. Gess (Aachen)
- P 45 Ultrasonography of facial muscles in patients with Parkinson's disease
A. Heinzl, O. Guntinas-Lichius, T. Prell (Jena)
V. Sturm (San Francisco, CA/US), F. Volk (Jena)

- P 46 Tourette syndrome and attention deficit hyperactivity disorders
D. Aminova (Tashkent/UZ)
- P 47 Tick disorders in children and differential diagnosis with progressive diseases
of the nervous system
D. Aminova (Tashkent/UZ)
- P 48 The time of the ALSFRS-R to decrease to 50% (D50) in a sigmoidal decay model
sufficiently describes the complete disease course of amyotrophic lateral
sclerosis
B. Stubendorff (Jena), T. Grehl (Essen), C. Neuwirth (St. Gallen/CH), A. Rödiger
A. Gunkel, M. Radscheidt, B. Ilse, T. Prell, O. W. Witte (Jena)
M. Weber (St. Gallen/CH), J. Grosskreutz (Jena)
- P 49 A slight change with a major impact – a report on a patient with limb girdle
muscular dystrophy
K. Habig, B. Würzer, B. Günther, A. Schänzer, D. Nolte, H. H. Krämer (Gießen)
- P 50 Thyroid function disturbances and amyotrophic lateral sclerosis
N. Khizanishvili, M. Beridze, O. Samushia (Tbilisi/GE)
- P 51 Methods of qualitative research in the analysis of development and care in
children with rare diseases
A. Wüstner, C. Luderer (Halle a. d. Saale), W. Kress (Würzburg)
R. Heller (Köln), S. Zierz, G. Meyer, R. Sackmann, K. Hoffmann (Halle a. d. Saale)

Neuroplastizität

- PB 17 Short-term shaping of cortico-muscular synergies
C. Fricke, R. Gentner, D. Weise, J. J. Rumpf, J. Claßen (Leipzig)
- P 52 Amplitude modulation of the somatosensory alpha rhythm by transcranial
alternating current stimulation applied at the individual endogenous frequency
C. Gundlach, T. Nierhaus, M. Müller, A. Villringer, B. Sehm (Leipzig)
- P 53 Impact of acoustic stimulation on motor response inhibition and error monitoring
C. Messow, K. Waschull, T. Stenner, E. Lyzhko, N. Habboush, L. Hamid
V. Moliadze, M. Siniatchkin (Kiel)

- P 54 The role of pharmacological treatments in recovery of cognitive functions in patients with disorders of consciousness – a single case study
A. Sibaei (Köln)
- P 55 Frequency specific modulation of motor fatigue by beta- and gamma-tACS
M. Rönnefarth, A. Jooß, L. Haberbosch, A. Köhn, R. Fleischmann, S. Brandt
S. Schmidt (Berlin)
- P 56 tDCS shows no effects on motor cortex excitability at rest
H. Faber (Tübingen), A. Opitz (Orangeburg, NY/US), C. Zipser (Tübingen)
F. Müller-Dahlhaus (Tübingen, Mainz), U. Ziemann (Tübingen)
- P 57 The influence of sports expertise on the extent of physiological mirror-EMG-activity in upper and lower extremity
T. Maudrich, P. Ragert, R. Kenville, C. J. Steele (Leipzig)
- P 58 The artist's view – differences between sketchy and naturalistic drawing of a portrait are located in lateral occipital cortex
U. Horn, K. Schaer, M. Lotze (Greifswald)
- P 59 Interplay of the cellular actions of neuropeptide γ and transcranial magnetic theta-burst stimulation on cortical inhibitory systems – a rat study
D. Jazmati, U. Neubacher, V. Aliane, K. Funke (Bochum)
- P 60 Modulation of brain functional connectivity networks and vision restoration after optic nerve damage
B. Sabel (Magdeburg)
- P 61 Glial activation accelerates behavioural compensation of acute unilateral vestibulopathy
A. Zwergal, L. Günther, M. Brendel, R. Beck, S. Lindner, G. Xiong, E. Eilles
M. Unterrainer, N. Albert, S. Becker-Bense, S. Ziegler (München)
C. la Fougere (Tübingen), P. Bartenstein, T. Brandt, M. Dieterich (München)
- P 62 The effect of alternating current stimulation on individual alpha – A rebound phenomenon?
L. Haberbosch, A. Jooß, A. Köhn, M. Rönnefarth, R. Fleischmann, S. Schmidt
S. A. Brandt (Berlin)

- P 63 Investigating the effects of tRNS variants and task dependency on cortical excitability
A. Jooß, L. Haberbosch, A. Köhn, L. Kozarzewski, M. Rönnefarth, R. Fleischmann
 M. Scholz, S. Schmidt, S. A. Brandt (Berlin)
- P 64 Effects of a combined physical and cognitive training on cognition and neurotrophic levels
L. Woost (Leipzig), T. A. Klein (Leipzig, Magdeburg), E. Roggenhofer (Lausanne/CH)
 P. L. Bazin (Leipzig), M. Taubert (Magdeburg), V. Rjosk (Leipzig), A. Garthe
 G. Kempermann (Dresden), U. Renner, G. Stalla (München), H. Obrig
 A. Villringer (Leipzig)

Neurorehabilitation

- P 65 Navigated repetitive transcranial magnetic stimulation – therapeutic use in early rehabilitation treatment after stroke
C. Wedekind, H. Weber, P. Rieckmann (Bamberg)
- P 66 Transcranial DC stimulation enhances recovery of swallowing function after stroke – a randomized clinical and MEG trial
S. Suntrup-Krüger, C. Ringmaier, M. Paul, R. Dziewas (Münster)
- P 67 Electrophysiological correlates of language improvements after intensive language therapy in patients with chronic post-stroke aphasia
G. Lucchese, F. Pulvermüller (Berlin), B. Stahl (Berlin, Leipzig), F. Dreyer
 B. Mohr (Berlin)
- P 68 Novel control concepts and motor re-learning strategy in neurorehabilitation: practically-oriented approach
D. Despotova, P. Kiriazov (Sofia/BG)
- P 69 Assessing the relation between brain structure and function during motor imagery in stroke patients and controls using EEG and MRI
J. Meekes, S. Debener, C. Zich, C. Kranczioch (Oldenburg)

Zentrale Bewegungsstörungen

- P 70 MR imaging correlates of impaired eye movement control in parkinsonian syndromes
M. Gorges, H. P. Müller, J. Rosskopf, O. Vintonyak, A. C. Ludolph
E. H. Pinkhardt, J. Kassubek (Ulm)
- P 71 Levodopa modulates beta and gamma oscillations in the cortico-basal ganglia loop with a higher efficacy than the dopamine receptor agonist apomorphine in experimental parkinsonism
J. Kühn, J. Haumesser, M. Beck, J. Altschüler, A. Kühn, V. Nikuli
C. van Riesen (Berlin)
- P 72 Influence of anesthesia on the outcome in patients with Parkinson's disease undergoing deep brain stimulation of the subthalamic nucleus
F. Blasberg, L. Wojtecki, J. Vesper, A. Schnitzler, S. J. Groiss (Düsseldorf)
- P 73 Shorter pulse width reduces gait ataxia associated with VIM-DBS
D. Kroneberg, A. C. Meyer, G. H. Schneider, A. Kühn (Berlin)
- P 74 Subthalamic beta dynamics mirror parkinsonian bradykinesia months after neurostimulator implantation
L. A. Steiner (Berlin; Oxford/GB), W. J. Neumann, F. Straub (Berlin)
A. Pogosyan, D. Herz, H. Tan (Oxford/GB), A. A. Kuhn (Berlin)
P. Brown (Oxford/GB)
- P 75 Movement-induced γ oscillations in the subthalamic nucleus are increased by dopamine and scaled by velocity in patients with Parkinson's disease
R. Lofredi (Berlin)
- P 76 Maturation deficits in striatal interneurons in a phenotypic model of dystonia
F. Richter, C. Bode, C. Spröte (Leipzig), T. Brigadski (Magdeburg), A. Bauer
S. Fietz (Leipzig), J. M. Fritschy (Zürich/CH), A. Richter (Leipzig)
- P 77 Optogenetic stimulations of striatal cholinergic interneurons in an animal model of dystonia
A. Bauer, J. Gerstenberger, M. Gringmuth, F. Richter, A. Richter (Leipzig)

- P 78 Involvement of the subthalamic nucleus in the maintenance of cognitive Flexibility – evidence from local field potential recordings
L. Paracka, M. Heldmann, M. Abdallat, D. Dressler, T. Münte, B. Kopp
F. Wegner, J. K. Krauss (Hannover)
- P 79 Physiological assessment of the sense of agency in psychogenic movement disorders
P. Henn, C. Duesmann, C. Fricke, J. Claßen (Leipzig)
- P 80 Blink reflex recovery cycle in patients with genetically determined ataxias
S. Tunc, A. Weissbach, E. Werner, N. Baginski, J. Lubs, A. Münchau
T. Bäumer (Lübeck)

Entzündliche ZNS Erkrankungen (P 81–P 84)	54
Epilepsien (P 85–P 89)	54–55
Freie Themen (PB 18, P 90–P 122)	55–59
Hirnstimulationsbehandlung bei neuropsychiatrischen Erkrankungen (PB 19–PB 20, P 123–P 124)	59
Klinische Elektroenzephalographie (P 125–P 136)	59–60
Kognitive Neurologie und Demenz (PB 21, P 137–P 148)	61–62
Neuropsychiatrische Erkrankungen (PB 22, P 149–P 156)	62–63
Periphere Neurophysiologie (P 35, P 157–P 161)	63–64
Schlaganfall (PB 23, P 162–P 167)	64
Schmerz (P 168–P 172)	65

Entzündliche ZNS Erkrankungen

- P 81 Voiding disorder – Almond or walnut?
D. Czell (Uznach/CH), H. John, S. Morf, S. Sartoretti, R. Imoberdorf
 B. Rodic (Winterthur/CH)
- P 82 Case presentation – haemorrhagic encephalitis by HSV with organic
 psychosyndrome with slowing, personality change, memory disturbance/
 wordfinding disturbance and moderate neurological abnormalities [severe
 headache, hyperaesthesia in the face, pathological reflexes]
K. R. Wiebelitz, K. Sydorova (Perleberg)
- P 83 Parasomnia, parkinsonism, impulse control disorder and bulbar palsy with
 IgLON5 antibodies – a new case report
K. Lange, L. de Azevedo, F. Garzia, J. Hezel (Hamburg), K. K. Falk
 F. Leypoldt (Kiel), D. Wertheimer (Hamburg)
- P 84 Progressive ataxia as leading symptom of chronic neuroborreliosis
C. Dellen, L. M. Pesendorfer, S. Isenmann (Wuppertal)

Epilepsien

- P 85 KCNQ-2 missense mutations and phosphatidylinositol 4,5-bisphosphate in
 familial epilepsy
L. Kaltenhäuser, B. Falkenburger (Aachen)

- P 86 MRI abnormalities and EEG patterns of symptomatic epilepsy in children with cerebral palsy
K. Aminov (Tashkent/UZ)
- P 87 The perfusion changes in temporal and parietal lobe epilepsy
D. Aminova (Tashkent/UZ)
- P 88 Good outcome of resective epilepsy surgery in patients with non-lesional focal epilepsy after invasive evaluation with stereotactically implanted depth electrodes
C. Vollmar, J. Thorsteinsdottir, F. Kreth, A. Peraud, S. Noachtar (München)
- P 89 Case presentation – clinically unrecognized status epilepticus in neuronal ceroid lipofuscinosis (CLN 3 gene)
K. R. Wiebelitz (Perleberg)

Freie Themen

- PB 18 The sensorimotor mu-rhythm as pulsed inhibition of the human motor cortex?: an EEG-triggered paired-pulse TMS study
T. O. Bergmann, A. Lieb, C. Zrenner, U. Ziemann (Tübingen)
- P 90 Novel therapeutic option in the treatment of schizophrenia and bipolar disorder: cariprazine, a partial D2 and D3 receptor agonist
F. M. Werner (Pößneck), R. Coveñas (Salamanca/ES)
- P 91 Changes of cerebral perfusion and cerebral pressure induced by rapid altitude changes of 1.000 m in an alpine region? – results of a neurosonographic study of volume flow rate and optic sheath diameter
M. Eicke, S. von Brentano, T. Mark (Idar-Oberstein)
- P 92 The prognostic value of somatosensory evoked potentials in patients with severe traumatic brain injury
J. H. Stahl, E. Holl, K. Pistracher, A. Schöpfer, F. Unger (Graz/AT)
- P 93 TMS recruitment curve and cortical silent period analysis – a sensitive tool to detect imminent motor deficits in brain tumor patients
I. Bährend, R. Tizian, A. Zdunczyk, H. Schneider, U. Grittner, V. Schwarzer, P. Vajkocz, T. Picht (Berlin)

- P 94 Integration of audio-visual information in the subthalamic nucleus – evidence from local field potential recordings
M. Heldmann (Lübeck), L. Paracka (Hannover), M. Liebrand
D. Rasche, V. Tronnier (Lübeck), J. Krauss (Hannover), T. Münte (Lübeck)
- P 95 Frequency-specific after-effects of transcranial alternating current stimulation (tACS) on motor learning
A. Berger, N. H. Pixa, M. Doppelmayr (Mainz)
- P 96 Patients' beliefs and resuscitation statistics – Mere coincidence or a causal link?
R. Spiegel, R. Sutter (Basel/CH)
- P 97 Individualized MRI are a valid alternative to individual MRI in navigated TMS studies
R. Fleischmann, R. Bathe-Peters, A. Köhn, S. Schmidt, S. Brandt (Berlin)
- P 98 Emotional arousal evoked by novel sounds is reflected in increased sympathetic activation – developmental effects, pupil dilation, and the P3a component
N. Wetzel, E. Schröger (Leipzig), D. Buttelmann (Bern/CH), A. Schieler (Koblenz)
A. Widmann (Leipzig)
- P 99 Additional diagnostic benefit of high resolution ultrasound of the peripheral nerv in addition to classical ENG2 case reports of posttraumatic nerve injury from an interdisciplinary consultancy
D. Boeckler, P. Schwarzkopf (Borna)
- P 100 A 64-channel dry multipin-electrode cap for EEG
J. Haueisen, P. Fiedler (Ilmenau), F. Zanow (Berlin), C. Fonseca (Porto/PT)
- P 101 Quantitative Chemical Shift Spectroscopy (CSI) with respect to B_0 - and B_1 -inhomogeneities
H. Baier, Z. Svatko, R. P. Spielmann, M. Knörigen (Halle a. d. Saale)
- P 102 Domain-specific effects of transcranial random noise stimulation (tRNS) on auditory feature processing
K. Rufener, M. Keute, J. Kauk, H. J. Heinze, T. Zaehle (Magdeburg)

- P 103 Aggressiveness of martial artists correlates with reduced temporal pole gray matter concentration
S. Breitschuh, M. Schöne, L. Tozzi, J. Kaufmann, H. Strumpf, D. Fenker
T. Frodl, B. Bogerts (Magdeburg), K. Schiltz (Magdeburg, München)
- P 104 An electro-oculographic, head-mounted eye tracker with 1 kHz sampling rate and Gaussian-process-based calibration
D. J. Mack, P. Schönle, T. Burger, Q. Huang, U. Schwarz (Zürich/CH)
- P 105 Spatio-temporal characteristics of somatosensory-evoked high-gamma activity of the EEG
L. Kahle, S. Contzen, L. Fiederer, M. Völker, P. Kellmeyer, T. Ball (Freiburg)
- P 106 Functional magnetic resonance imaging of appetitive aggression in martial artists
M. Schöne, S. Breitschuh, L. Tozzi, J. Kaufmann, H. Strumpf, D. Fenker
T. Frodl, B. Bogerts (Magedeburg), K. Schiltz (Magdeburg, München)
- P 107 Antibody-negative autoimmune encephalitis?
P. Karvouniari, S. Hartinger, C. Geis, O. W. Witte (Jena)
- P 108 Modified motor threshold criterion for intraoperative corticobulbar MEPs for prediction of postoperative facial nerve outcome
A. Szelenyi (München), L. Wang (Bejing/CN), T. Greve, W. Rachinger, J. Tonn
C. Schichor (München)
- P 109 Choosing stimulation parameters for alternating current stimulation
M. Krafft, H. Riemenschneider, L. Haberbosch, L. Kozarzewski, M. Scholz
S. Schmidt, S. Brandt (Berlin)
- P 110 Manual sleep staging and coupling analysis in combined EEG and MEG sleep recordings
T. H. Sander, M. Glos, C. Veauthier (Berlin)
- P 111 Clinical trials in neurological disorders causing vertigo
I. Naumann, N. Goldschagg, C. Muth, J. Teufel, M. Strupp, O. Bayer (München)

- P 112 A case of spontaneous intracranial hypotension with bilateral subdural haemorrhages – the value of a second look
M. Attia, C. Rensch, J. Molder, C. Saager, H. Schmidt (Stade)
- P 113 The dynamics of human REM sleep investigated by the analysis of time dependent transition probabilities
F. Pillmann, J. Kantelhardt (Halle a. d. Saale)
- P 114 The occurrence of semantic language errors induced by repetitive navigated transcranial magnetic stimulation based on different word characteristics
C. Schröter (Köln)
- P 115 Ethical challenges of brain-computer interfaces for severely paralyzed patients
P. Kellmeyer (Freiburg i. Br.)
- P 116 Methylphenidate effects on the coupling between attentional processes and motor cortex excitability
C. Berger, A. Dück, I. Marx, O. Reis, J. Buchmann (Rostock)
- P 117 Symptomatic trigeminal neuralgia (TN) – an electrophysiological case study
G. Blankenberg, J. Klimczak, D. Pohan, N. Schmidt, J. Wöhrle (Koblenz)
- P 118 Unilateral polyradicular deficit from C4 to C6 as a symptom of a spontaneous extracranial vertebral artery dissection
K. Klemann, C. Thurlow, A. El Mountassir, K. Wessel (Braunschweig)
- P 119 Implicit and explicit motor learning in Parkinson's disease and spinocerebellar ataxia
A. Sprenger, A. Lasrich, C. Helmchen (Lübeck)
- P 120 A machine learning approach to detecting sleep and sleep disorders in acceleration sensor data
R. Leenings (Münster, Osnabrück), C. Glatz, A. Heidbreder
M. Boentert (Münster), G. Pipa (Osnabrück), P. Young (Münster)
- P 121 Sleep stage sequence of sleep onset REM periods predicts narcolepsy in patients with excessive daytime sleepiness
M. Boentert, L. Strahl, A. Heidbreder, H. Schmidt, R. Kelsch, P. Young (Münster)

- P 122 Stimulus-responsive myoclonic jerks of both levator palpebrae muscles in a comatose survivor of cardiopulmonary resuscitation may pretended awareness
F. Thömke (Worms)

Hirnstimulationsbehandlung bei neuropsychiatrischen Erkrankungen

- PB 19 Taste-related responses from the human nucleus accumbens and the hypothalamus obtained by invasive electrophysiology
T. Münte, M. Heldmann, N. Brüggemann, D. Rasche (Lübeck)
T. Zaehle (Magdeburg), J. Krauss (Hannover), J. Voges (Magdeburg)
V. Tronnier (Lübeck)
- PB 20 Anodal tDCS over the left sensorimotor area improves motor function and suppresses cortical beta activity in Parkinson's disease
A. Schöllmann, B. Wasserka, M. Scholten (Tübingen)
R. Krüger (Tübingen; Luxemburg/LU), C. Plewnia, D. Weiss (Tübingen)
- P 123 Prefrontal transcranial magnetic stimulation in children with attention deficit/hyperactivity disorder (ADHD)
S. Bender (Köln)
- P 124 Auricular vagus nerve stimulation in subjects with major depression – pulsatile vs. continuous stimulation
T. Polak, M. Götzelmann, A. Katzorke, J. B. M. Zeller, M. J. Herrmann (Würzburg)

Klinische Elektroenzephalographie

- P 125 Ring chromosome 20 Epilepsy syndrome in children Variable EEG- and electro-clinical pattern
A. Eger (Dessau), T. Pieper, G. Kluger (Vogtareuth), U. Koehler (München)
T. Herberhold, A. Zsoter, H. Holthausen, M. Staudt (Vogtareuth)
- P 126 Congruence of first out-patient routine EEG and in-patient EEG diagnostics in a specialized epilepsy center
B. Steinhoff, M. Bacher, T. Intravooth, J. Stockinger, A. Staack (Kehl-Kork)
- P 127 Vigilance regulation in adult ADHD
M. Strauß, M. Paucke, C. Sander, U. Hegerl (Leipzig)

- P 128 Olfactory deficits and the EEG-frequency bands in parkinson's disease
V. V. Cozac, J. G. Bogaarts, M. Chaturvedi, A. Meyer, M. Rytz, F. Hatz
U. Gschwandtner, P. Fuhr (Basel/CH)
- P 129 Quantitative EEG and neuropsychological tests to differentiate between
Parkinson's disease patients and healthy controls with Random Forest algorithm
M. Chaturvedi, F. Hatz, U. Gschwandtner, A. Meyer, V. V. Cozac, J. G. Bogaarts
V. Roth, P. Fuhr (Basel/CH)
- P 130 Indicators of EEG in epileptic encephalopathy in children
K. Aminov (Tashkent/UZ)
- P 131 Association between clinical depressive symptomatology and brain arousal
regulation in medicated patients with Major Depression
D. A. Wittekind, J. Spada, K. Franik, C. Sander, T. Hensch, U. Hegerl (Leipzig)
- P 132 Automated outcome prediction and assessment with quantitative EEG in
severe disorders of consciousness
S. Stefan (Providence, RI/US), B. Schorr (Burgau), A. Lopez-Rolon (München)
I. T. Kolassa (Ulm), J. Shock (Kapstadt/ZA), A. Bender (München)
- P 133 Differentiating hypo- and hyperaroused fatigue in Major Depression and in
the context of organic diseases
G. Surova, C. Ulke, U. Hegerl (Leipzig)
- P 134 Photoc driving response in epileptic and non-epileptic patients
C. Stephani, A. Khan (Göttingen)
- P 135 Using a BCI approach to record ERPs for detecting signs of awareness in
patients with severe disorders of consciousness
F. Müller, I. Nopper, C. Krewer, M. Medenilla (Bad Aibling)
- P 136 Brain network analysis of EEG data in the service of clinical assessment:
utilizing big data and prior theoretical knowledge to identify a biomarker for
mTBI in adolescents
A. Reches, H. Or-ly, M. Weiss, Y. Stern, J. C. Baumeister (Herzliya/IL)
K. B. Foss, J. Ellis (Cincinnati, OH/US), B. Laish O. Laufer, B. Sadeh
M. Ettinger (Herzliya/IL), T. Arthur (Cincinnati, OH/US), G. Shaham (Herzliya/IL)
G. Myer (Cincinnati, Philadelphia, Waltham, OH/US), O. Kehat
R. Shani-Hershkovich, Z. Peremen, A. Geva (Herzliya, Beersheba/IL)

Kognitive Neurologie und Demenz

- PB 21 Female superiority in „Mindreading from the Eyes“ is diminished after menopause – results from the LIFE-adult study
J. Kynast, E. M. Quinque, M. Polyakova, T. Luck, S. G. Riedel-Heller (Leipzig)
S. Baron-Cohen (Cambridge/GB), A. Villringer, M. L. Schroeter (Leipzig)
- P 137 An ethical perspective on deep brain stimulation as an investigational treatment for Alzheimer's disease
M. Bittlinger, S. Mueller (Berlin)
- P 138 Normal cognitive performances in patients with *late-onset* Pompe disease
T. Meh, I. Schneider, O. Hensel, S. Zierz (Halle a. d. Saale)
- P 139 Effects on memory consolidation of non-invasive brain stimulation combined with cognitive training – Which factors modulates responsiveness?
N. Külzow, H. Voigt, A. Vieira Cavalcanti de Sousa, J. Hanke
A. Gündsberg, S. Koblitz, S. Harder, A. Flöel (Greifswald)
- P 140 Effects of moderate aerobic exercise on cognitive function, gray matter volume and resting state functional connectivity in older overweight adults
K. Prehn, A. Lesemann, G. Krey (Berlin), V. Witte (Leipzig), A. Flöel (Greifswald)
- P 141 Cerebellar impacts on neural networks of emotional attention as evidenced by event-related potentials
M. Adamaszek (Kreischa), H. Schuch (Potsdam), C. Kessler (Greifswald)
- P 142 Cognitive impairments in children with tic disorders and Tourette's syndrome
K. Aminov (Tashkent/UZ)
- P 143 Diverse functional connectivity patterns in Lewy body dementia and Alzheimer's disease during attentional processing
X. Kobeleva (Newcastle Upon Tyne/GB; Bonn), M. Firbank, L. Peraza
J. P. Taylor (Newcastle Upon Tyne/GB)
- P 144 Longer-term spatial navigation deficits in transient global amnesia: a follow-up study
A. Zwergal, S. Irving, C. Trapp, C. Pradhan, M. Dieterich, T. Brandt
F. Schöberl (München)

- P 145 Deficient body structural description in apraxia
H. Salimi Dafsari, A. Dovern, G. R. Fink, P. H. Weiss (Jülich, Köln)
- P 146 Differences in processing of action and semantic tool knowledge: evidence from fMRI and dynamic causal modelling
N. N. Kleineberg (Köln, Jülich), A. Dovern (Jülich), E. Binder (Köln)
C. Grefkes (Köln, Jülich), S. B. Eickhoff (Jülich, Düsseldorf), G. R. Fink
P. H. Weiss (Köln, Jülich)
- P 147 Preserved control of response interference after unilateral lesions of the striatum
C. C. Schmidt (Jülich), D. C. Timpert (Jülich, Köln), A. Dovern, S. Vossel (Jülich)
I. Arend, A. Henik (Beer-Sheva/IL), J. Saliger, H. Karbe (Bonn), G. R. Fink
P. H. Weiss (Jülich, Köln)
- P 148 Associations of alpha and theta band power with default mode network BOLD signal in Alzheimer's disease – a simultaneous fMRI–EEG study
K. Brueggen, C. Berger, C. Fiala (Rostock), C. Babiloni (Rom/IT)
S. Teipel (Rostock)

Neuropsychiatrische Erkrankungen

- PB 22 Association between genetic risk for schizophrenia and deactivation of the right temporo-parietal junction during working memory encoding – an imaging genetics study
R. Bittner, P. Hahn, C. Novak (Frankfurt a. M.), T. Lancaster, D. Linden (Cardiff/GB)
A. Reif (Frankfurt a. M.)
- P 149 Bioethical discussion of the mild encephalitis hypothesis of Schizophrenia
S. Müller, R. Riedmüller (Berlin)
- P 150 The correlation of attention and neurophysiological characteristics in attention deficit hyperactivity disorder (ADHD)
M. Paucke, C. Sander, U. Hegerl, M. Strauß (Leipzig)
- P 151 Amygdala gray matter volume and social relating in schizophrenia
T. Suslow (Leipzig), C. Lindner (Attendorn), U. Dannlowski, H. Kugel (Münster)
V. Günther (Leipzig)
- P 152 Self-reflection on illusions and mental health in emergency medicine
R. Spiegel, R. Sutter (Basel/CH)

- P 153 Classification of first-episode schizophrenia spectrum disorders and controls from whole brain white matter fractional anisotropy using machine learning
P. Mikolas (Magdeburg; Prag, Klecany/CZ), J. Hlinka, Z. Pitra
S. Antonin (Klecany/CZ), T. Frodl (Magdeburg), F. Spaniel (Prag, Klecany/CZ)
T. Hajek (Prag, Klecany/CZ; Halifax/CA)
- P 154 Serum S100B is related to illness duration and clinical symptoms in Schizophrenia – a meta-regression analysis
K. Schüumberg, M. Polyakova (Leipzig), J. Steiner (Magdeburg)
M. L. Schroeter (Leipzig, Ulm)
- P 155 First evidence for glial pathology in late life minor depression – S100B is increased in males with minor depression – results from LIFW-adult study
M. Polyakova, C. Sander, K. Arelin, L. Lampe, T. Luck, J. Kratzsch
K. T. Hoffmann, S. G. Riedel-Heller, P. Schönknecht, M. Schroeter (Leipzig)
- P 156 Correlation of regional brain volume and affective disorders – 7T MRI based structural analysis of human hypothalami with anxiety symptoms
M. Storch, S. Schindler, M. Stroske, S. Geyer, P. Schönknecht (Leipzig)

Periphere Neurophysiologie

- P 35 The success of learning from errors – the role of high- gamma EEG and peripheral physiological responses
S. Berberich, M. Völker, L. Fiederer (Freiburg), E. Andreev (Freiburg, Karlsruhe)
S. Contzen, A. Schulze-Bonhage, W. Burgard, T. Ball (Freiburg)
- P 157 Detection radius of EMG for fasciculations – combined ultrasonographic-electromyographic analysis
M. Regensburger, F. Tenner, C. Möbius (Erlangen), A. Schramm (Erlangen, Fürth)
- P 158 Peripheral nerve ultrasound scoring systems in polyneuropathy: benchmarking and comparative analysis
A. Grimm, N. Winter, T. Rattay (Tübingen), H. Axer (Jena)
- P 159 Long-time course of idiopathic small fiber neuropathy
P. Floßdorf, W. F. Haupt, A. Brunn, G. R. Fink, G. Wunderlich (Köln)
- P 160 Temporal discrimination and temporal discrimination motor thresholds: association with age, proprioception, and polyneuropathy
T. Odorfer, T. Wind, D. Zeller (Würzburg)

- P 161 Coupling of brain arousal and autonomic regulation in the transition from wakefulness to sleep onset during an auditory oddball task in the resting state
C. Ulke, J. Huang (Leipzig), J. Schwabedal (Dresden), G. Surova, R. Mergl
U. Hegerl, T. Hensch (Leipzig)

Schlaganfall

- PB 23 Factors predicting global cognitive ability 6 month after stroke – preliminary results from the Phys-Stroke trial
T. Rackoll, K. Prehn, C. Nàjera, L. Doppelbauer, A. Flöel (Greifswald)
- P 162 Rhythmic Auditory Stimulation (RAS) as an additional treatment for Chronic Stroke Patients in the outpatient setting – a randomized controlled trial
A. Schöler (Bötersen)
- P 163 Combining TMS and EEG – a new tool to assess motor system integrity after stroke
C. Tscherpel (Köln, Jülich), S. Dern, S. Bender (Köln), F. Müller-Dahlhaus
U. Ziemann (Tübingen), G. R. Fink, C. Grefkes (Köln, Jülich)
- P 164 Parietal stroke mimicking the Heidenhain variant of creutzfeldt-jakob disease
D. Becker, D. Kramer, W. Müllges, K. Boelmans (Würzburg)
- P 165 Incidence, clinical characteristics and long-term course of headache in patients with stroke (DMKG multicenter study)
S. Dietrich (Halle a. d. Saale), A. Düring (Dresden)
D. Rothkirch (Halle a. d. Saale), F. Filippoulos, O. Eren (München)
T. Dresler (Tübingen), T. Buchwald (Halle a. d. Saale), A. Straube (München)
S. Zierz (Halle a. d. Saale), G. Goßrau (Dresden), T. Kraya (Halle a. d. Saale)
- P 166 Case presentation – apoplex due to partial occlusion of the medial cerebral artery with sinistral hemiparesis, word-finding disorder, memory impairment and writing disorder
K. R. Wiebelitz (Perleberg)
- P 167 The functional Role of Contralesional Motor Areas in the First Days after Stroke: an fMRI-guided online TMS-Study
L. Hensel (Köln), C. Tscherpel (Köln, Jülich), J. Freytag, S. Ritter, M. Vollmer (Köln)
L. Volz (Bloomington/GB), G. R. Fink, C. Grefkes (Köln, Jülich)

Schmerz

- P 168 Prevalence and characteristics of headache induced by inhalation or ingestion of a cold stimulus (HICS) in a group of adult subjects
T. Kraya, M. Schulz-Ehlbeck, F. Giese, S. Watzke, S. Zierz (Halle a. d. Saale)
- P 169 Human dorsal-root-ganglion perfusion measured in vivo by MRI
T. Godel (Heidelberg), M. Pham (Heidelberg, Würzburg), M. Bendszus, S. Heiland, P. Bäumer (Heidelberg)
- P 170 A potential signature for ongoing pain in mice
S. Ponsel, J. Brankač, A. Draguhn (Heidelberg)
- P 171 Prevalence of headache associated with sexual activity in adults – a cross sectional study
F. Giese, M. Schulz-Ehlbeck, S. Watzke, S. Zierz, T. Kraya (Halle a. d. Saale)
- P 172 Endogenous pain modulation in patients with syringomyelia
T. Schlereth, J. Clas, S. Diener, F. Birklein (Mainz)



Das Richard-Jung-Kolleg (RJK) ist die Fortbildungsakademie der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung (DGKN). Hier erlernen Neurologen, Psychiater, Pädiater und Neurochirurgen in zertifizierten Kursen die Methoden der klinischen Neurophysiologie, die zum diagnostischen Werkzeug der Neurologie und Psychiatrie gehören und auch in Zeiten der Bildgebung unverzichtbar sind. Zeit und ökonomische Zwänge erfordern eine gezielte aber dennoch aussagekräftige Anwendung und eine hohe Qualität der Diagnostik. Namensgeber des RJK ist Professor Richard Jung, einer der renommiertesten klinischen, forschenden und lehrenden Neurophysiologen Deutschlands.

Das Richard-Jung-Kolleg möchte Ihnen:

- die Methoden der klinischen Neurophysiologie vermitteln,
- klinische Ausbildung in Zusammenhang mit Methoden der klinischen Neurophysiologie geben,
- die aktuellen wissenschaftlichen Weiterentwicklungen von Methoden der klinischen Neurophysiologie in den Alltag begleiten.

Die Basis des RJK ist die Ausbildung in den klinisch wichtigen Untersuchungsmethoden. Dazu werden Methodenkurse angeboten:

- Elektroenzephalografie
- Neurografie/Myografie
- evozierte Potenziale
- Sonografie von Gefäßen
- Sonografie von Nerven und Muskeln
- neurophysiologische Methoden in der Psychiatrie
- pädiatrische Neurophysiologie
- Polysomnographie (Schlaf/Atmung)
- klinische Neurophysiologie in der Rehabilitation neurologischer Erkrankungen

In **Kursen zu klinischen Themen** wird die Verbindung von klinischer Diagnostik und Therapie mit den Methoden der Neurophysiologie hergestellt.

Die **Morgenseminare** haben ihren Schwerpunkt in der Vermittlung klinischen Wissens.

Die **Praxiskurse** werden Ihnen Inhalte mit Übungen vermitteln. Erstmals werden auch Kurse **zu speziellen und selten eingesetzten Methoden** angeboten.

Seit dem letzten Jahr neu im Programm des RJK sind **wissenschaftlich-klinische Kurse** mit dem Ziel aktuelle Wissenschaft mit klinischer Anbindung zu vermitteln.

Nicht zuletzt werden mehrjährige **Curricula zur funktionellen Bildgebung und zur kognitiven Neurologie** fortgesetzt und **neu** in diesem Jahr startet ein **Curriculum zum Intra-operativen Monitoring**.

Das RJK bietet mit seinen Kursen qualifizierte Fortbildung von der Einführung in die Methoden über deren klinische Anwendung bis zu speziellen Untersuchungen und Fragestellungen zusammengefasst unter: **www.richardjungkolleg.de**

Unser Dank gilt den vielen Vortragenden und den an der Organisation Beteiligten.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr



Helmut Buchner

Ihre



Ulrike Kuttig
(Sekretariat)

Helmut Buchner

Vorsitz DGKN-Fortbildungskommission – Richard-Jung-Kolleg

H. Buchner | 45657 Recklinghausen | Tel. 02361 56 37 01 | Fax 02361 56 37 99

Kommissionsleiter

Schmerz

F. Birklein | 55101 Mainz | Tel. 06131 17 32 70 | Fax 06131 17 56 25

Elektromyographie

C. Bischoff | 80331 München | Tel. 089 24 22 48 68 | Fax 089 24 22 48 88

Autonomes Nervensystem

F. Blaes | 35385 Gießen | Tel. 0641 98 54 53 57 | Fax 0641 586 60 02

Evozierte Potentiale

H. Buchner | 45657 Recklinghausen | Tel. 02361 56 37 01 | Fax 02361 56 37 99

Ultraschall

J. Harrer-Haag | 66113 Saarbrücken | Tel. 0681 406 32 01 | Fax 0681 406 32 03

M. A. Ritter | 48149 Münster | Tel. 0251 834 55 36 | Fax 0251 834 81 81

Neurootologie und Okulomotorik

Ch. Helmchen | 23538 Lübeck | Tel. 0451 500 24 89 | Fax 0451 500 29 27

Neurophysiologische Methoden Psychiatrie

O. Pogarell | 80336 München | Tel. 089 51 60 55 40 | Fax 089 51 60 55 42

Neurophysiologie von Schlaf und Atmung

P. Young | 48149 Münster | Tel. 0251 834 81 96 | Fax 0251 450 59

M. Winterholler | 90592 Schwarzenbruck | Tel. 09128 50 34 37 | Fax 09128 50 31 54

Pädiatrische Neurophysiologie

W. Müller-Felber | 80337 München | Tel. 089 51 60 28 95 | Fax 089 74 02

R. Trollmann | 91054 Erlangen | Tel. 09131 853 37 53 | Fax 09131 853 37 88

Elektroenzephalographie

S. Noachtar | 81377 München | Tel. 089 440 07 36 91 | Fax 089 440 07 66 91

Funktionelle Bildgebung

P. H. Weiss-Blankenhorn | 52425 Jülich | Tel. 02461 61 20 73 | Fax 02461 61 15 18

oder 50924 Köln | Tel. 0221 47 89 78 20 | Fax 0221 478 70 05

Transkranielle Magnetstimulation

U. Ziemann | 72076 Tübingen | Tel. 07071 298 20 49 | Fax 07071 29 52 60

H. Siebner | 2650 Hvidovre (DK) | Tel. 045 3632 62 12 | Fax 045 3635 16 80

07:45–08:30	MS 1: Work up – Phänomenologie von hereditären Muskelerkrankungen
Richard-Wagner-Saal Nord	
Vorsitz	S. Zierz (Halle a. d. Saale)
07:45	Phänomenologie von hereditären Muskelerkrankungen S. Zierz (Halle a. d. Saale)
08:06	Diagnostik bei Myopathien – Wertigkeit der einzelnen diagnostischen Methoden T. Kraya (Halle a. d. Saale)
07:45–08:30	MS 4: Work up – Patienten, die mit Doppelbildern in die Notaufnahme kommen
Goethe-Saal	
Vorsitz	F. Thömke (Worms)
07:45–08:30	MS 6: Work up – Tremor
Schiller-Saal	
Vorsitz	A. Schnitzler (Düsseldorf)
07:45	Pathologische Grundlagen, klinische Erscheinungsbilder, diagnostische Maßnahmen, Differentialdiagnosen und Therapiestandards der wichtigsten Tremorformen A. Schnitzler (Düsseldorf)

09:00–11:00 PK 1: Sonographie peripherer Nerven und Muskel
(Hands-on-Training)

Richard-Wagner-
Saal Nord

Vorsitz U. Schminke (Greifswald)

09:00 Einführung: Sonographie von gesunden Nerven
M. Schilling (Münster)

09:15 Sonographische Diagnostik von Neuropathien
K. Scheglmann (Zürich/CH)

09:30 Sonographische und elektrophysiologische Diagnostik von
Nervenkompressions-Syndromen
U. Schminke (Greifswald)

09:45 Praktische Übungen
M. Schilling (Münster),
K. Scheglmann (Zürich/CH),
U. Schminke (Greifswald)

09:00–16:30 CU 1: (Funktionelle) Bildgebung des motorischen Systems

Goethe-Saal

Vorsitz P. Weiss-Blankenhorn (Jülich)

09:00 Strukturelle MR-Bildgebung des motorischen Systems und seiner
Faserbahnen (DTI)
M. Tittgemeyer (Köln)

09:45 Strukturelle MR-Bildgebung bei Patienten mit Apraxie
P. Weiss-Blankenhorn (Jülich)

ENTFÄLLT

10:30–11:00 Pause

11:00 Funktionelle MR-Bildgebung beim Morbus Parkinson
T. van Eimeren (Köln)

11:45 Metabolische und Rezeptor-Bildgebung mit PET/SPECT beim
Morbus Parkinson
C. Eggers (Marburg)

12:30–13:15	Pause
13:15	EEG-Korrelate der Handlungskontrolle E. Nießen (Jülich)
14:00	MEG-Untersuchungen im motorischen System B. Pollok (Düsseldorf)
14:45–15:00	Pause
15:00	Modulation des motorischen Systems durch tDCS J. Reis (Freiburg)
15:45	Klinische und wissenschaftliche Anwendung der TMS im motorischen System J. Claßen (Leipzig)



09:00–10:30	WKK 1: Charakterisierung von Symptomen hereditärer Polyneuropathien
Schiller-Saal	
Vorsitz	D. Czesnik (Göttingen)
09:00	Restless Legs Syndrom und Muskelverkrampfungen bei CMT D. Czesnik (Göttingen)
09:30	Klinischer und wissenschaftlicher Umgang mit CMT – Wie lässt sich die Progredienz von CMT messen? P. Young (Münster)
10:00	CMT Plus – Gibt es das? M. Auer-Grumbach (Wien/AT)

09:00–16:30 CU: IOM Intraoperatives Monitoring

Lessing-Saal

Vorsitz A. Szelényi (München)

Dereintägige Kurs führt in die Grundlagen des intraoperativen Neuromonitoring und neurophysiologischer Methoden in der Intensivmedizin ein. Inhalte sind die intraoperativen Standardmethoden und deren operationsbezogenen Indikationen für neurochirurgische und orthopädische Eingriffe, sowie des Nervenmonitorings in der Schilddrüsenchirurgie.

09:00 Einführung
A. Szelényi (München)

09:15 Grundlagen EPs für das Neuromonitoring – SEP, AEP, MEP, VEP
A. Szelényi (München)

09:45 Neurophysiologische Untersuchung auf der Intensivstation
K. Scheglmann (Zürich/CH)

10:15 Anästhesie und Neuromonitoring
M. Malcharek (Leipzig)

10:45–11:00 Pause

11:00 Neuromonitoring bei spinalen Eingriffen – Deformitäten, Lumbosakral
R. Sircar (Freiburg i. Br.)

11:30 Vaskuläre Eingriffe – CEA
M. Malcharek (Leipzig)

12:00 IOM bei Schilddrüseneingriffen
K. Lorenz (Halle a. d. Saale)

12:30–13:15 Pause

13:15 Technische Pitfalls
A. Gossen, M. Gruchala (Emmendingen)

13:45 Neuromonitoring intraduraler und intramedullärer Prozesse
A. Szelényi (München)

14:20	Neuromonitoring in der hinteren Schädelgrube J. Prell (Halle a. d. Saale)
15:00–15:15	Pause
15:15	Neuromonitoring zerebraler Tumoren und neurovaskulärer Prozesse G. Neuloh (Aachen)
16:00	IONM – Dokumentation A. Szelényi (München)
16:20	Schlußevaluation A. Szelényi (München)
11:15–13:15	PK 2: B-Bild-Sonographie des Gehirns
Richard-Wagner- Saal Nord	
Vorsitz	U. Walter (Rostock)
11:15	Methodik der Hirnsonographie bei Bewegungsstörungen und bei Tiefenhirnstimulation U. Walter (Rostock)
11:55	Hirnsonographie zur Differentialdiagnostik des Parkinson-Syndroms S. Behnke (Homburg)
12:35	Anwendungen der Hirnsonographie auf der neurologischen und neurochirurgischen Intensivstation M. Köhrmann (Essen)
12:45–14:15	MK 5: Neurophysiologische Methoden in der Psychiatrie
Schumann-Saal	
Vorsitz	O. Pogarell (München)
12:45	EEG in der Psychiatrie – klinische Falldemonstrationen O. Pogarell (München)
13:30	Neurofeedbackverfahren – Methodik und klinischer Einsatz S. Karch (München)

12:45–14:15

MK 9: Sonographie Nerv/Muskel

Schiller-Saal

Vorsitz

U. Schminke (Greifswald)

12:45

Muskelsonographie – methodische Grundlagen und klinische Auswertung
H. Krämer-Best (Gießen)

13:15

Nervensonographie – methodische Grundlagen und klinische Anwendung bei fokalen Neuropathien
U. Schminke (Greifswald)

13:45

Nervensonographie bei generalisierten Neuropathien
S. Schreiber (Brandenburg)

15:00–16:30

KK 1: Der interessante Fall

Schumann-Saal

Vorsitz

H. Buchner (Recklinghausen), S. Knecht (Meerbusch)

Congenital myasthenia in adult patients – a diagnostic and therapeutic challenge
Christian Ritter (Köln)

Additional diagnostic benefit of high resolution ultrasound of the peripheral nerv in addition to classical ENG
David Boeckler (Borna)

Parietal stroke mimicking the Heidenhain Variant of Creutzfeldt-Jakob Disease
Daniel Becker (Würzburg)

Voiding disorder, almond or walnut?
David Czell (Uznach)

Antibody-negative autoimmune encephalitis?
Panagiota Karvouniari (Jena)

Rare treatable cause of ulnar nerve paresis after critical illness detected by nerve ultrasound
Jens Allendoerfer (Bad Salzhausen)

Parasomnia, parkinsonism, impulse control disorder and bulbar palsy with IgLON5 antibodies – a new case report
Kirsi Lange (Hamburg)

Progressive ataxia as leading symptom of chronic neuroborreliosis
Carla Dellen (Wuppertal)

A case of spontaneous intracranial hypotension complicated with bilateral subdural haemorrhage after ineffective Therapy with epidural blood patch
Mohamed Attia (Bremen)

14:30–16:30 Wiederholungskurs PK 2: B-Bild-Sonographie des Gehirns

Richard-Wagner-
Saal Nord

Vorsitz U. Walter (Rostock)

14:30 Methodik der Hirnsonographie bei Bewegungsstörungen und bei Tiefenhirnstimulation
U. Walter (Rostock)

15:10 Hirnsonographie zur Differentialdiagnostik des Parkinson-Syndroms
S. Behnke (Homburg)

15:50 Anwendungen der Hirnsonographie auf der neurologischen und neurochirurgischen Intensivstation
M. Köhrmann (Essen)

15:00–16:30 KK 4: Funktionsanalyse und Funktionsdiagnostik Neuroothologie, Vestibularsystem und Nystagmus
Schiller-Saal
Vorsitz C. Helmchen (Lübeck)

15:00 Seh- und Wahrnehmungsstörungen der visuellen Umwelt (Neglect)
B. Machner (Lübeck)

15:22 Interaktion Augenbewegungsstörungen und Gangstörungen
K. Jahn (Bad Aibling)

15:44 Augenbewegungsstörungen bei Parkinson-Syndromen
E. Pinkhardt (Ulm)

16:06	Räumliche Orientierung bei vestibulären Erkrankungen C. Helmchen (Lübeck)
16:45–18:15	Wiederholungskurs PK 1: Sonographie peripherer Nerven und Muskel (Hands-on-Training)
Vorsitz	U. Schminke (Greifswald)
16:45	Einführung: Sonographie von gesunden Nerven M. Schilling (Münster)
17:00	Sonographische Diagnostik von Neuropathien K. Scheglmann (Zürich/CH)
17:15	Sonographische und elektrophysiologische Diagnostik von Nervenkompressions-Syndromen U. Schminke (Greifswald)
17:30	Praktische Übungen M. Schilling (Münster), K. Scheglmann (Zürich/CH) U. Schminke (Greifswald)
16:45–18:15	KK 3: Funktionsanalyse peripherer und zentraler Bewegungsstörungen
Goethe-Saal	
Vorsitz	J. Volkmann (Würzburg), M. Naumann (Augsburg)
16:45	Die neue Klassifikation der Dystonien J. Volkmann (Würzburg)
17:07	Differentialdiagnose dystoner Bewegungstörungen (Interaktives Videoseminar) M. Naumann (Augsburg)
17:29	Differentialdiagnose der genetischen Dystonien A. Weißbach (Lübeck)
17:51	THS bei Dystonien – Indikation und Behandlungsergebnisse A. Kühn (Berlin)



EINLADUNG



NEUROLOGISCHE
UNIVERSITÄTSKLINIK
HALLE/SAALE

3.–4. November 2017

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Halle/Saale

Leitung:

Prof. Dr. med. *Stephan Zierz*

Dr. med. *Torsten Kraya*

www.hallenser-fortbildungskurs.de



Muskelerkrankungen Hallenser Fortbildungskurs

16:45–18:15	MK 8: Klinische Neurophysiologie in der Rehabilitation neurologischer Erkrankungen
Lessing-Saal	
Vorsitz	S. Knecht (Meerbusch)
16:45	Einführung – neurogene Schluckstörung in der Rehabilitation: Evaluation, FEES und Therapie S. Knecht (Meerbusch)
17:15	Entfernung von Trachealkanülen – Wann ist der richtige Zeitpunkt? A. Riecker (Köln)
17:45	Fiberendoskopische Evaluation des Schluckaktes (FEES) und Neurostimulation bei Dysphagien S. Suntrup-Krüger (Münster)
17:00–18:30	KK 9: SOPs in klinischer Neurophysiologie
Schiller-Saal	
Vorsitz	H. Buchner (Recklinghausen), C. Bischoff (München)
17:00	Polyneuropathie H. Buchner (Recklinghausen)
17:15	Kompressionssyndrome peripherer Nerven C. Bischoff (München)
17:30	Myopathien/EMG und Sonographie H. Axer (Jena)
17:45	Vaskuläre Diagnostik/Sonographie J. U. Harrer-Haag (Saarbrücken)
18:00	Epilepsie/EEG S. Noachtar (München)
18:15	SOPs – Nutzen und Risiken G. Fink (Köln)

07:45–08:30 Schumann-Saal Vorsitz	MS 2: Work up – Funktionelle Störungen – Klinik und der Beitrag der Neurophysiologie M. Dafotakis (Aachen)
07:45–08:30 Richard-Wagner-Saal Nord Vorsitz	MS 3: Work up – Muskelschmerz – Diagnose und Therapie P. Young (Münster)
07:45	Neurogene Ursachen und Therapie P. Young (Münster)
08:06	Myogene Ursachen und Therapie B. Schrank (Wiesbaden)
07:45–08:30 Goethe-Saal Vorsitz	MS 5: Work up – Rückenschmerz T. Wetterling (Mainz)
07:45	Rückenschmerz Orthopädie T. Wetterling (Mainz)
08:07	Rückenschmerz Neurologie C. Geber (Mainz)
09:00–10:30 Schumann-Saal Vorsitz	KK 10: Transkranielle therapeutische Stimulation in der Psychiatrie O. Pogarell (München)
09:00	Elektrokonvulsionstherapie – Grundlagen und Indikationen M. Grözing (Aachen)
09:22	Transkranielle Magnetstimulation – Grundlagen und Methodenüberblick F. Padberg (München)
09:44	Transkranielle Magnetstimulation – klinischer Einsatz in der Psychiatrie J. Höppner (Rostock)
10:06	Transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) – aktuelle Datenlage U. Palm (München)

09:00–14:30 CU 3: Kognitive Neurologie/Modul 1 – Grundlagen – Methoden

Richard-Wagner-
Saal Nord

Vorsitz C. Weiller (Freiburg), D. Saur (Leipzig), C. Gerloff (Hamburg)

09:00 Mapping von Faserverbindungen mit Diffusionstensorbildgebung
A. Anwander (Leipzig)

09:30 Multivariate Analysemethoden zur Auswertung von MRT-Daten
S. Klöppel (Freiburg i. Br.)

10:00 Mapping von Hirnnetzwerken mittels funktioneller Bildgebung
D. Saur (Leipzig)

10:30 Pause

11:00 Molekulare Bildgebung mit PET in der kognitiven Neurologie
T. van Eimeren (Köln)

11:30 EEG – ereigniskorrelierte Potentiale und EEG-korreliertes fMRT
H. Laufs (Kiel)

12:00 EEG – Charakterisierung von Hirnnetzwerken mit Oszillationen
S. Olbrich (Zürich/CH)*

12:30 Pause

13:00 Anwendung der funktionellen Nahinfrarotspektroskopie (fNIRS) in
den Neurowissenschaften
C. Kaller (Freiburg i. Br.)

13:30 Modulation von Hirnnetzwerken mit transkranieller Magnetstimulation
G. Hartwigsen (Leipzig)

14:00 Anwendung von transcranieller Gleichstromstimulation zur
Plastizitätsförderung
P. Ragert (Leipzig)

* Zum Zeitpunkt der Drucklegung angefragt.

09:00–10:30	KK 5: Bewegungsstörungen im Schlaf – ein Videoseminar
Goethe-Saal	
Vorsitz	P. Young (Münster), S. Kotterba (Leer)
09:00	Fallseminar P. Young (Münster)
09:45	Fallseminar S. Kotterba (Leer)
09:00–10:30	KK 8: Periphere Nervenverletzung – Diagnose und Therapie
Schiller-Saal	
Vorsitz	W. Schulte-Mattler (Regensburg)
09:00	N.N. P. Pöschl (Regensburg)
09:45	Operatives Management bei Nervenverletzungen G. Antoniadis (Ulm)
09:00–10:30	KK 14: Blitzschlag und Gleichstromunfälle – vom Schlag zur Begutachtung
Lessing-Saal	
Vorsitz	B. Schalke (Regensburg)
09:00	Was bleibt, was wird besser und was wird wie beurteilt durch BG und andere Versicherungen B. Schalke (Regensburg)
09:30	Grundlagen der Physik, Physiologie und Medizin R. Backhaus (Regensburg)
10:00	Medizinische Folgen von Blitzschlag und Gleichstromunfällen S. Platen (Regensburg)

10:45–12:15 **MK 7: Polysomnographie (Schlaf/Atmung)**

Schumann-Saal

Vorsitz P. Young (Münster), M. Winterholler (Schwarzenbruck)

10:45 Klinik und Neurophysiologie der NREM Parasomnien mit Fallbeispielen
P. Young (Münster)

11:30 Klinik und Neurophysiologie der schlafbezogenen Epilepsien mit
Fallbeispielen
M. Winterholler (Schwarzenbruck)

10:45–12:15 **KK 6: Myasthenia gravis – Spektrum der Pathophysiologie**

Goethe-Saal

Vorsitz B. Jordan (Halle a. d. Saale)

10:45 Paraneoplastische Myasthenie bei Thymomen
B. Jordan (Halle a. d. Saale)

11:15 Antikörper bei Myasthenia gravis
B. Schoser (München)

11:45 Kongenitale myasthenische Syndrome
A. Della Marina (Essen)

10:45–12:15 **KK 11: Hirnanatomie**

Schiller-Saal

Vorsitz T. Högen (München)

10:45 Einführung in Neuroanatomie
T. Högen (München)

11:15 Funktionelle Neuroanatomie
B. Bader (München)

11:45 Neuroanatomie und Pathologien aus neuroradiologischer Sicht
J. Linn (Dresden)

10:45–12:15 **KK 12: Neurophysiologie – der Physiologe beantwortet die Fragen des Neurologen**
 Lessing-Saal
 Vorsitz D. Zeller, L. Müller (Würzburg)

10:45 Epilepsie und EEG – Was macht die Wellen scharf und spitz?

11:07 Optikusneuritis und VEP – Wie wird aus dem V ein W?

11:29 Schlaganfall und MEP – Weshalb hat sich der Arm bewegt?

11:51 Neuropatie und Neurographie – Wieso leidet/leitet der Nerv?

13:00–14:30 **KK 7: Augenbewegungsstörungen als Schlüssel zur Differenzierung von Schwindelsyndromen**
 Schiller-Saal
 Vorsitz M. Dieterich (München)

13:00 Vestibuläre Migräne
 M. Dieterich (München)

13:22 Zerebelläre Ataxien
 C. Helmchen (Lübeck)

13:44 Medikamentöse Therapie – auch wichtig als Diagnosekriterium
 M. Strupp (München)

14:06 Störungen der visuellen Exploration bei Angst und Schwindel
 T. Brandt (München)

13:00–14:30 **PK 3: EEG-Pädiatrie**
 Lessing-Saal
 Vorsitz R. Trollmann (Erlangen), W. Müller-Felber (München)

13:00 EEG bei Anfällen und Epilepsien im Neugeborenen- und Säuglingsalter
 R. Trollmann (Erlangen)

13:30 EEG bei primär generalisierten Epilepsien des Kindesalters
 (>1. Lebensjahr)
 W. Müller-Felber (München)

14:00 EEG bei fokalen Epilepsien des Kindesalters (>1. Lebensjahr)
 I. Borggräfe (München)

15:30–18:30 MK 3: EP mit MEP

Schiller-Saal

Vorsitz H. Buchner (Recklinghausen)

15:30 Der diagnostische Wert evozierter Potenziale
H. Buchner (Recklinghausen)

16:00 Läsionen peripherer Nerven – SEP/MEP
K. Scheglmann (Zürich/CH)

16:30 Diagnostik peripherer Nervenschädigungen – SEP/MEP
V. Milnik (Düren)

17:00 Diagnostik von neurodegenerativen Erkrankungen mit EPs
E. Kunesch (Deggendorf)

17:30 Diagnostik und Prognose von Querschnittsläsionen – SEP/MEP
D. Weise (Leipzig)

18:00 Differentialdiagnose von Sehstörungen – VEP
F. Klinker (Göttingen)

15:30–17:00 KK 13: Video-EEG-Monitoring – Wann klinisch relevant, wie richtig durchführen?

Lessing-Saal

Vorsitz F. C. Schmitt (Magdeburg)

15:30 Video EEG-Monitoring – Wann klinisch relevant, wie richtig durchführen?
F. C. Schmitt, B. Voges (Hamburg)

07:45–08:30

Richard-Wagner-
Saal Nord

Vorsitz

MS 7: Work up – Engpasssyndrome – Wann welche Therapie?

C. Bischoff (München)

07:45

Operative Möglichkeiten bei Kompressionssyndromen peripherer
Nerven

G. Antoniadis (Ulm)

08:07

N.N.

P. Pöschl (Regensburg)



25. Jahrestagung
Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung
und Schlafmedizin e. V.

9.–11. November
2017

Münster



SCAN
dgsm-kongress.de

Jetzt möcht' ich schlafen, schlafen gleich,
Entschlafen unterm Mondeshauch,
Umspielt vom flüsternden Gezweig

Zitat aus „Durchwachte Nacht“ von
Annette von Droste-Hülshoff

SCHLAF BEWEGT

09:00–12:00

Richard-Wagner-
Saal Nord

Vorsitz

MK 1: Epilepsie/EEG

S. Noachtar (München)

EEG Basis-Kurs

09:00

Wie entsteht das EEG und wie leiten wir es ab?
R. Köhling (Rostock)

09:30

Wie wertet man EEG aus? – Systematik der EEG-Befundung
S. Noachtar (München)

10:00

Welche EEG-Muster werden leicht mit epilepsietypischen Mustern
verwechselt?
M. Hoppe (Bielefeld)

10:30

Pause

EEG Aufbau-Kurs

11:00

Wie sieht das EEG bei Epilepsie aus?
G. Möddel (Münster)

11:30

Was tragen neue Verfahren zur Epilepsiediagnostik bei:
Hochfrequenz-Oszillation und EEG/f-MRI?
J. Jacobs-Le Ven (Freiburg)

12:00

Wie sieht das EEG bei Enzephalopathien aus?
S. Noachtar (München)

09:00–16:00

Goethe-Saal

Vorsitz

MK 4: Ultraschall/Gefäße*

J. U. Harrer-Haag (Saarbrücken)

Ultraschalldiagnostik von Hirntumoren
J. U. Harrer-Haag (Saarbrücken)

Ultraschallkontrastmittel – Wie und wann?
J. Allendörfer (Bad Salzhausen)

Intima-Media-Dicke in der Neurosonologie
M. Sitzer (Herford)

Probleme der Duplexdiagnostik im hinteren Kreislauf
M. Eicke (Idar-Oberstein)

Sonographische Kontrollen nach revaskularisierenden Eingriffen
(operativ und interventionell)
K. Gröschel (Mainz)

Diagnostik der zerebralen Kreislaufstillstandes und des erhöhten
Hirndrucks
M. Nedelmann (Pinneberg)

09:00–14:15

Schiller-Saal
Vorsitz

MK 2: EMG/NLG*

C. Bischoff (München)

Spezielle Methoden der Neurographie – F-Wellen,
Hirnstammdiagnostik, Elektromyographie
P. P. Urban (Hamburg)

Grundlagen der Neuropathie – Tipps für Anwender und Fehlerquellen
T. Vogt (Mainz)

EMG bei Myopathie
C. Bischoff (München)

Nervenverletzungen Möglichkeiten und Grenzen der klinischen
Neurophysiologie
W. Schulte-Mattler (Regensburg)

Neuromuskuläre Übertragungsstörungen – Was, wann, wie?
J. P. Sieb (Stralsund)

Neurophysiologische Fälle und Fallen im klinischen Alltag
A. Kohler (Heilbronn)

09:00–12:30

Lessing-Saal
Vorsitz

PK 4: Single-Fiber EMG

P. Trillenbergs (Lübeck)

09:00

Warum ist Einzelfaser-EMG so sensitiv?
P. Trillenbergs (Lübeck)

10:45

Wie leite ich Einzelfaser-EMG ab?
M. Otto (Aarhus/DK)

*Die zeitliche Einplanung obliegt dem Organisator des Kurses.

09:00–10:30 MK 6: Pädiatrische Neurophysiologie

Leibniz-Saal

Vorsitz R. Trollmann (Erlangen)

09:00 Metabolische genetische epileptische Enzephalopathien im Säugling- und Kleinkindalter – rationale Diagnose anhand von Fallbeispielen
R. Trollmann (Erlangen)

09:45 Rationale neurophysiologische Diagnose bei pädiatrischen neuromuskulären Erkrankungen anhand von Fallbeispielen
W. Müller-Felber (München)

11:00–12:30 KK 2: Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems

Leibniz-Saal

Vorsitz F. Blaes (Gummersbach)

11:00 Autonomes Nervensystem und Schmerz
H. Krämer-Best (Gießen)

11:45 Inkontinenz
A. Sackmann (Hilchenbach)

ARBEITSTAGUNG NEUROINTENSIVMEDIZIN

ANIM 2018
WÜRZBURG



der Deutschen Gesellschaft für
NeuroIntensiv- und Notfallmedizin (DGNI)



und der Deutschen
Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)

8.–10. FEBRUAR 2018 WÜRZBURG

www.anim.de

Abstractdeadline 10. September 2017



15:00–18:15

Schumann-Saal

Vorsitz

H. Tumani (Ulm), S. Isenmann (Wuppertal)

15:00

Neurochemische und Gen-Diagnostik bei Demenzen und Sprachstörungen

M. Otto (Ulm)

15:33

Labordiagnostik bei SAB

M. Wick (München)

16:05

Neuro-infektiologische Erkrankungen – die neue S2k Leitlinie

M. Klein (München)

16:37

Liquordiagnostik unter immunsuppressiven Therapieformen

F. Then Bergh (Leipzig)

17:09

Chronisch-entzündliche Erkrankungen – neue Biomarker

H. Tumani (Ulm)

17:41

Falschbefundung durch präanalytische Probleme – Fallbeispiele

M. Uhr (München)

13:00–18:15 EEG Seminar

Goethe-Saal

Vorsitz

K. Thiel (Holzwickede), D. Berief (Rheda-Wiedenbrück)



Am Freitag, dem **28. April**, bietet der Fachverband Neurophysiologisch Technischer Assistenten eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema EEG an.

Zielgruppe sind MFA, MTA und Mitarbeitende, die in diesem Bereich tätig sind.

13:00	EEG – Grundlagen - Ten/Twenty-System - technische Parameter - Artefakterkennung und -beseitigung
14:30–15:00	Pause
15:00	Praktische Übungen - Haube und Elektroden korrekt platzieren - Messung des Elektrodenübergangswiderstandes - verschiedene Applikationsformen – geklebte Elektroden, E-Caps, etc.
16:30–17:00	Pause
17:00	Kurvendemonstration - physiologische und -pathologische Befundbeispiele - Aktivierungsmethoden - epileptische Anfallsmuster

Wir bitten ausschließlich um Anmeldung über die Homepage des FNTA e.V. **www.fnta.de** unter der Rubrik „Fortbildungen“ bis **12. April**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Seminargebühren

für Mitglieder (FNTA/SFND/FADOE/DVTA): 40 EUR

für Nichtmitglieder 65 EUR

Inklusive Imbiss, Teilnahmebescheinigung und Seminarunterlagen.

Mit Eingang der Seminargebühr ist Ihre Teilnahme verbindlich. Bei Stornierung bis zum 12. April berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 EUR, danach die Hälfte der Seminargebühr.

Weitere Auskünfte zum Programm und zur Organisation erhalten Sie von Karin Thiel
Email thiel@fnta.de oder Tel. +49 171 81 66 373

Die DGKN-Pressestelle betreut alle Journalisten vor, während und nach der Tagung und steht für Fragen und Wünsche nach Informationsmaterial, Gesprächspartnern und Interviewterminen gern zur Verfügung. Für den Kongress und die Pressekonferenz können Sie sich über die untenstehende Adresse akkreditieren.

Falls Sie kontinuierlich Informationen zum Kongress per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „DGKN Kongress Verteiler“ an stroehlein@medizinkommunikation.org.

Alle aktuellen Pressemitteilungen finden Sie auch auf der Kongresshomepage www.dgkn-kongress.de oder unter www.dgkn.de.

Pressekonferenz

Donnerstag, 27. April

13:30–14:30 Uhr

Kongresshalle am Zoo Leipzig

Pfaffendorfer Straße 31

04105 Leipzig

Kontakt

Akkreditierung/Interviewanfragen/Verteiler

DGKN Pressestelle

Lisa Ströhlein

Postfach 30 11 20

Tel. +49 711 89 31 459

Fax +49 711 89 31 167

stroehlein@medizinkommunikation.org

Lokales wissenschaftliches Komitee

U. Hegerl (Leipzig)

S. Zierz (Halle a. d. Saale)

C. Sander (Halle a. d. Saale)

Programmkommission

H. Buchner (Recklinghausen)

J. Claßen (Leipzig)

D. Claus (Darmstadt)

M. Endres (Berlin)

A. J. Fallgatter (Tübingen)

A. Flöel (Greifswald)

J. Gallinat (Hamburg)

A. Villringer (Leipzig)

U. Ziemann (Tübingen)

Informationen für Mitglieder

Freitag, 28. April

12:30–14:00

Die DGKN im direkten Gespräch

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor Ort über die aktuellen Geschehnisse Ihrer Gesellschaft zu informieren. Der Vorstand der DGKN empfängt Sie gern zur Gesprächsrunde am DGKN-Stand in der Industrieausstellung.

14:15–15:15

Leibniz-Saal

DGKN Mitgliederversammlung

Tagungsordnungspunkte

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Jahresbericht des Sekretärs
3. Abstimmung über den zukünftigen elektronischen Versand des Rundbriefs und die Wahlen von Korrespondierenden- und Ehrenmitgliedern
4. Bericht des Delegates
5. Bericht Richard-Jung-Kolleg
6. Jahresbericht des Schatzmeisters und Rechnungsprüfungsbericht
7. Bericht Vertreter der DGN
8. Wahlen
9. Verschiedenes
10. Der neue Präsident stellt sich vor

Samstag, 29. April

13:00–15:00

Schriftliche EEG Prüfung

Richard-Wagner-Saal Nord

12:30–14:00 Sanofi Genzyme GmbH
Mahler-Saal Neuromuskuläre Erkrankungen – das Fallseminar
Vorsitz S. Zierz (Halle a. d. Saale)



12:30 Distale Muskelschwäche – myogen
B. Schrank (Wiesbaden)

12:52 Distale Muskelschwäche – neurogen
P. Young (Münster)

13:14 Proximale Muskelschwäche – neurogen
B. Schrank (Wiesbaden)

13:36 Proximale Muskelschwäche – myogen
P. Young (Münster)

12:30–14:00 Pfizer Pharma GmbH
Händel-Saal Lohnt sich Polyneuropathie-Diagnostik wirklich?!
Vorsitz W. Schulte-Mattler (Regensburg)
C. Bischoff (München)



12:30 Lohnende Untersuchungen!
C. Bischoff (München)

12:50 Lästige Befunde?
W. Schulte-Mattler (Regensburg)

13:10 Hereditäre Polyneuropathien – Nichts zu machen?
E. Hund (Heidelberg)

13:30 Sinnvolle Bildgebung!
J. Böhm (Berlin)

13:50 Diskussion und Fazit

JAHRESTAGUNG 2017

der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften
für Epileptologie und der Schweizerischen Epilepsie-Liga



3.–6. MAI 2017 • Austria Center Vienna

Tagungspräsident

Univ.-Prof. DI Dr.
Christoph Baumgartner
Krankenhaus Hietzing
Neurologisches Zentrum Rosenhügel
Epilepsiezentrum Rosenhügel
Riedelgasse 5 • 1130 Wien/AT

Tagungssekretärin

Priv.-Doz. Dr. Susanne Pirker
Krankenhaus Hietzing
Neurologisches Zentrum Rosenhügel
Epilepsiezentrum Rosenhügel
Riedelgasse 5 • 1130 Wien/AT

Wissenschaftlich verantwortlich

Österreichische Gesellschaft
für Epileptologie
Hermannsgasse 18/1/4 • 1070 Wien/AT
www.ogfe.at

Fortbildungsakademie

Prof. Dr. Martin Holtkamp
Klinische und Experimentelle
Epileptologie
Klinik für Neurologie
Charité-Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1 • 10117 Berlin/DE

Tagungsort

Austria Center Vienna
Bruno-Kreisky-Platz 1
1220 Wien/AT



conventus
CONGRESSMANAGEMENT



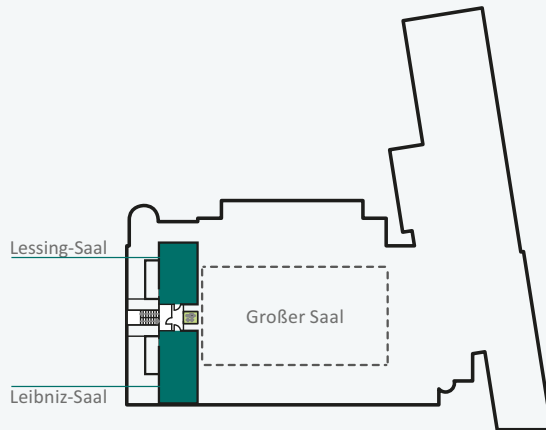
Online-Anmeldung unter:

www.epilepsie-tagung.de

12:30–14:00	Bayer Vital GmbH Aktuelle Aspekte zur Therapie und Sekundärprophylaxe des Schlaganfalls
Richard-Wagner- Saal Süd	
Vorsitz	U. Ziemann (Tübingen), R. Veltkamp (London/GB)
12:30	Begrüßung und Einführung U. Ziemann (Tübingen), R. Veltkamp (London/GB)
12:35	Gerinnungs-Testung für direkte orale Antikoagulantien auf der Stroke Unit S. Poli (Tübingen)
12:55	Der kryptogene Schlaganfall – neue Ansätze in Diagnostik und Therapie U. Ziemann (Tübingen)
13:15	NOAK im Routineeinsatz – Halten Alltagsdaten was klinische Studien versprechen? J. Beyer-Westendorf (Dresden)
13:35	Podiumsdiskussion mit allen Referenten

2. Obergeschoss

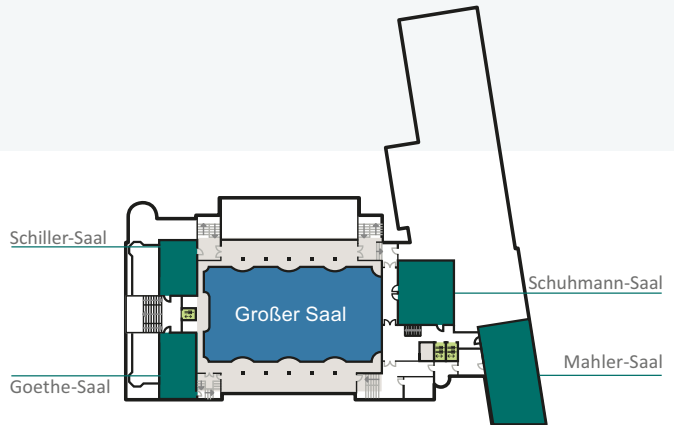
■ Programm



1. Obergeschoss

■ Programm

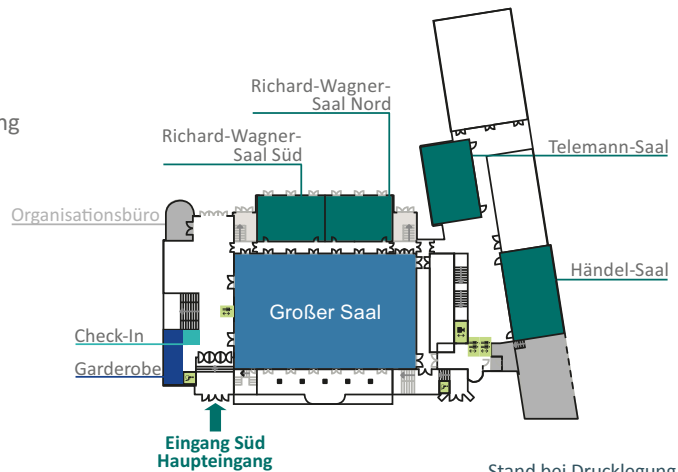
■ Industrieausstellung



Erdgeschoss

■ Programm

■ Industrieausstellung



Stand bei Drucklegung

Deutscher Psychologen Verlag GmbH (Berlin)
„Report Psychologie“

Elsevier GmbH (München)
„Das Neurophysiologie-Labor“

Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)
„Klinische Neurophysiologie“

GFI. Gesellschaft für medizinische Information mbH (München)
„Neuro-Depesche“

Hippocampus Verlag KG (Bad Honnef)
„Neurologie & Rehabilitation“

Schattauer GmbH (Stuttgart)
„Nervenheilkunde“

Stand bei Drucklegung

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend im Restaurant Palmensaal im Zoo Leipzig

Wir laden Sie herzlich zum geselligen Miteinander im abendlichen Zoo ein. Mit dem Restaurant Palmensaal erwartet Sie ein Veranstaltungsort der besonderen Art, wobei Ihnen in Zooführungen Interessantes und Amüsantes über die Bewohner berichtet werden wird. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten und nutzen Sie die Gelegenheit, um sich mit Ihren Kollegen über aktuelle Arbeiten und Forschungsergebnisse auszutauschen.

Tag	Freitag, 28. April
Uhrzeit	18:15 (Start Zooführung) 19:30 (Start Gesellschaftsabend)
Treffpunkt Zooführung	Check-In
Ort Gesellschaftsabend	Restaurant Palmensaal Pfaffendorfer Straße 29 04105 Leipzig
Kosten	65 EUR pro Person

Kongresssprache

Die Kongresssprache ist Deutsch.

Einzelne Vorträge werden in englischer Sprache präsentiert.

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich online unter www.dgkn-kongress.de.

Kongressgebühren

DGKN-Mitglied	129 EUR
DGKN-Nichtmitglied	159 EUR
Studenten/Doktoranden*	kostenfrei
Vorsitzende und Referenten der DGKN sowie des RJK	kostenfrei
Tageskarte, 27. April	99 EUR
Tageskarte, 28. April	99 EUR
Tageskarte, 29. April	99 EUR

DGLN-Symposium

DGLN-Mitglied	50 EUR
DGLN-Nichtmitglied	70 EUR

FNTA-Fortbildung

Separate Anmeldung über die Homepage des FNTA e.V. www.fnta.de unter der Rubrik „Fortbildungen“ bis zum 12. April.

Fortbildungsprogramm Richard-Jung-Kolleg

Klinische Kurse 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14; Methodenkurse 5, 6, 7, 8, 9; Morgenseminare 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7; Praxiskurse 1, 2, 3; Wiss. Klin. Kurs 1	40 EUR
Curriculum 1, 3, IOM Intraoperatives Monitoring; Methodenkurse 1, 2, 3, 4, Praxiskurs 4	80 EUR

* Nachweis bitte per E-Mail an registrierung@conventus.de, per Fax +49 3641 31 16-243 oder per Post an Conventus GmbH • Stichwort: DGKN 2017 • Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

Öffnungszeiten**	Donnerstag	Freitag	Samstag
Check-In	07:00–19:00	07:00–19:00	07:00–12:30
Vortragsannahme	07:00–19:00	07:00–19:00	07:00–12:30
Industrierausstellung	08:30–18:30	08:30–17:30	
Posterausstellung	08:30–18:00	08:30–18:00	

**Änderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte entnehmen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wichtige Informationen zur Begleichung der Gebühren der Tagungshomepage www.dgkn-kongress.de.

Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Die DGKN Jahrestagung wurde wie folgt von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert:

Wissenschaftliches Programm

27. April	09:00–18:15	Kategorie B	6 Punkte
28. April	09:00–18:15	Kategorie B	6 Punkte
29. April	09:00–12:30	Kategorie B	3 Punkte

Richard-Jung-Kolleg

Methodenkurse (MK)

MK 1	(29. April von 09:00–12:00)	Kategorie A	4 Punkte
MK 2	(29. April von 09:00–14:15)	Kategorie A	6 Punkte
MK 3	(28. April von 15:30–18:30)	Kategorie A	4 Punkte
MK 4	(29. April von 09:00–16:00)	Kategorie A	7 Punkte
MK 5	(27. April von 12:45–14:15)	Kategorie A	2 Punkte
MK 6	(29. April von 09:00–10:30)	Kategorie A	2 Punkte
MK 7	(28. April von 10:45–12:15)	Kategorie A	2 Punkte
MK 8	(27. April von 16:45–18:15)	Kategorie A	2 Punkte
MK 9	(27. April von 12:45–14:15)	Kategorie A	2 Punkte

Klinische Kurse (KK)

KK 1	(27. April von 15:00–16:30)	Kategorie A	2 Punkte
KK 2	(29. April von 11:00–12:30)	Kategorie A	2 Punkte
KK 3	(27. April von 16:45–18:15)	Kategorie A	2 Punkte
KK 4	(27. April von 15:00–16:30)	Kategorie A	2 Punkte
KK 5	(28. April von 09:00–10:30)	Kategorie A	2 Punkte
KK 6	(28. April von 10:45–12:15)	Kategorie A	2 Punkte
KK 7	(28. April von 13:00–14:30)	Kategorie A	2 Punkte
KK 8	(28. April von 09:00–10:30)	Kategorie A	2 Punkte
KK 9	(27. April von 17:00–18:30)	Kategorie A	2 Punkte
KK 10	(28. April von 09:00–10:30)	Kategorie A	2 Punkte
KK 11	(28. April von 10:45–12:15)	Kategorie A	2 Punkte
KK 12	(28. April von 10:45–12:15)	Kategorie A	2 Punkte
KK 13	(28. April von 15:30–17:00)	Kategorie A	2 Punkte
KK 14	(28. April von 09:00–10:30)	Kategorie A	2 Punkte

Praxiskurse (PK)

PK 1	(27. April von 09:00–11:00)	Kategorie C	3 Punkte
PK 2	(27. April von 11:15–13:15)	Kategorie C	3 Punkte
PK 3	(28. April von 13:00–14:30)	Kategorie C	2 Punkte
PK 4	(29. April von 09:00–12:30)	Kategorie C	5 Punkte

Curricula (CU)

CU 1	(27. April von 09:00–16:30)	Kategorie A	8 Punkte
CU 3	(28. April von 09:30–16:30)	Kategorie A	6 Punkte
CU	IOM Intraoperatives Monitoring (27. April von 09:00–16:30)	Kategorie A	8 Punkte

Morgenseminare (MS)

MS 1	(27. April von 07:45–08:30)	Kategorie A	1 Punkt
MS 2	(28. April von 07:45–08:30)	Kategorie A	1 Punkt
MS 3	(28. April von 07:45–08:30)	Kategorie A	1 Punkt
MS 4	(27. April von 07:45–08:30)	Kategorie A	1 Punkt
MS 5	(28. April von 07:45–08:30)	Kategorie A	1 Punkt
MS 6	(27. April von 07:45–08:30)	Kategorie A	1 Punkt
MS 7	(29. April von 07:45–08:30)	Kategorie A	1 Punkt

Wissenschaftlich Klinische Kurse (WKK)

WKK 1	(27. April von 09:00–10:30)	Kategorie A	2 Punkte
-------	-----------------------------	-------------	----------

Ultraschall-Zertifikat (DEGUM)

PK 1	(27. April von 09:00–11:00)	2 Stunden
PK 2	(27. April von 11:15–13:15)	3 Stunden
MK 4	(29. April von 09:00–16:00)	8 Stunden
MK 9	(27. April von 12:45–14:15)	2 Stunden

Deutsche Gesellschaft für Epileptologie e. V. (DGfE)

Klassifikation, EEG und Therapie des (nonkonvulsiven) Status epilepticus

(29. April von 11:00–12:30) 2 Punkte

Aktuelle Entwicklungen der funktionellen Bildgebung (EEG/MEG/fMRT):

Was ist die Relevanz für die Klinik? (29. April von 09:00–10:30) 2 Punkte

MK 1 Epilepsie/EEG (29. April von 09:00–12:00) 2 Punkte

PK 3 EEG Pädiatrie (28. April von 13:00–14:30) 2 Punkte

KK 13 Video-EEG-Monitoring – Wann klinisch relevant?
Wie richtig durchführen? (28. April von 15:30–17:00) 2 Punkte

Anwesenheitslisten

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort mit Barcode täglich in die ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen.

Teilnahmezertifikate

Die Ausgabe der Teilnahmezertifikate erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In. Die Fortbildungspunkte werden elektronisch an die Sächsische Landesärztekammer übermittelt. Für die Anrechnung der Punkte sind die Teilnehmer gebeten, durch Vorlage ihrer Teilnahmezertifikate bei der zuständigen Landesärztekammer selbst Sorge zu tragen. Die Teilnehmerzertifikate für RJK-Kurse werden in den Räumen am Ende des jeweiligen Kurses ausgegeben.

Preise und Auszeichnungen

DGKN Posterpreis: In diesem Jahr wird den zwei besten Posterbeiträgen sowie dem besten Posterblitzbeitrag der mit je 500 Euro dotierte Posterpreis der DGKN verliehen. Die Übergabe findet auf dem Gesellschaftsabend statt.

Poster-Blitz-Präsentationen: Die Thieme Verlagsgruppe ist Sponsor der diesjährigen Poster-Blitz-Präsentationen. Die 3 Preisträger erhalten jeweils eine persönliche Jahreslizenz der eRef Neurologie im Wert von über 700 €. Die eRef Neurologie ist das Wissensportal der Thieme Verlagsgruppe, das in jeder Situation die passgenaue Wissensdosis liefert – und es Ihnen leicht macht, schnell und richtig zu entscheiden. Mehr zur eRef Neurologie unter <https://eref.thieme.de/UFVJD>.

Postersitzungen

Die Postersitzungen finden im Großen Saal im Erdgeschoss statt. Die präsentierenden Autoren müssen während der jeweiligen Postersitzung am Poster anwesend sein.

Postersitzung I • Donnerstag, 27. April • 13:45–14:45

Multiple Sklerose (P 1–P 3)	42
Neurobildgebung (PB 1–PB 16, P 4–P 40)	42–48
Neuromuskuläre Erkrankungen (P 41–P 51)	48–49
Neuroplastizität (PB 17, P52–P 64)	49–51
Neurorehabilitation (P 65–P 69)	51
Zentrale Bewegungsstörungen (P 70–P 80)	52–53

Postersitzung II • Freitag, 28. April • 14:15–15:15

Entzündliche ZNS Erkrankungen (P 81–P 84)	54
Epilepsien (P 85–P 89)	54–55
Freie Themen (PB 18, P 90–P 122)	55–59
Hirnstimulationsbehandlung bei neuropsychiatrischen Erkrankungen (PB 19–PB 20, P 123–P 124)	59
Klinische Elektroenzephalographie (P 125–P 136)	59–60

Kognitive Neurologie und Demenz (PB 21, P 137–P 148)	61–62
Neuropsychiatrische Erkrankungen (PB 22, P 149–P 156)	62–63
Periphere Neuropsychiatrie (P 35, P 157–P 161)	63–64
Schlaganfall (PB 23, P 162–P 167)	64
Schmerz (P 168–P 172)	65

Die Poster sind in Deutsch oder Englisch im A0 Format (84,1 cm x 118,9 cm, Hochformat, unlaminiert) anzufertigen. Befestigungsmaterial befindet sich an den Posterwänden, welche mit entsprechenden Nummern versehen werden.

Zeiten der Postersitzungen

Die Poster der Postersitzung I sind am Donnerstag, 27. April bis 11:00 Uhr zu befestigen. Die Poster der Postersitzung II können bis spätestens Freitag, 28. April bis 11:00 Uhr aufgehängt werden. Bitte nehmen Sie Ihr Poster am Tag der Präsentation im Zeitraum von 17:00–18:00 Uhr ab. Es werden keine Poster nachgesendet.

Veröffentlichung der Abstracts

Die zitierfähige Veröffentlichung der wissenschaftlichen Beiträge erfolgt im Nachgang der Tagung online im Journal „Clinical Neurophysiology“ (Elsevier). Bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Abstracts veröffentlicht werden, die vor Ort präsentiert werden.

Autoren- und Referentenhinweise

Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme ist vor Ort ausgeschildert. Es besteht die Möglichkeit, die Präsentation zu testen und ggf. zu bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass verschiedene Codierungen bei Video- oder Audioformaten zu Problemen führen können. Besuchen Sie daher bitte rechtzeitig – mindestens aber 2 Stunden vorher – die Vortragsannahme. Schützen Sie Ihr Speichermedium bitte nicht mit Sicherheitssoftware.

Index eingeladener Referenten, Vorsitzenden und präsentierender Abstractautoren

A

Adamaszek, M.	61
Albrecht, F.	36, 43
Allendörfer, J.	48, 86
Aminov, K.	46, 48, 55, 60, 61
Aminova, D.	49, 55
Antonenko, D.	23
Antoniadis, G.	81, 85
Anwander, A.	36, 44, 80
Attia, M.	58
Auer-Grumbach, M.	71
Axer, H.	63, 78

B

Backhaus, R.	81
Bader, B.	82
Bährend, I.	55
Baier, B.	32
Batrybekova, M.	47
Bauer, A.	52
Baumeister, J. C.	60
Becker, D.	64
Behnke, S.	73, 75
Belau, E.	46
Bender, S.	45, 46, 59, 64
Berberich, S.	36, 44, 63
Berger, A.	56
Berger, C.	58, 62
Bergmann, T. O.	21, 36, 55
Berief, D.	91
Beyer-Westendorf, J.	96
Bischoff, C.	68, 78, 85, 87, 94
Bittlinger, M.	61
Bittner, R.	19, 37, 62
Blaes, F.	68, 88
Blankenberg, G.	58
Blasberg, F.	52
Boeckler, D.	56
Boentert, M.	58
Böhm, J.	94
Borchardt, V.	31
Borggräfe, I.	83
Brandt, T.	34, 50, 61, 83
Breitling, C.	27
Breitschuh, S.	57

C

Bröhl, H.	36, 43
Broser, P.	25
Brueggen, K.	62
Buchner, H.	68, 74, 78, 84, 93
Bucurenciu, I.	25
Cagnan, H.	21
Chaturvedi, M.	60
Claßen, J.	31, 36, 49, 53, 71, 93
Cozac, V. V.	60
Czell, D.	54
Czesnik, D.	71

D

Dafotakis, M.	79
Debener, S.	18, 51
Décard, B.	24
Della Marina, A.	82
Dellen, C.	54
Dengler, R.	28, 41
Derntl, B.	33
Deschauer, M.	41
Despotova, D.	51
Dieterich, M.	45, 46, 50, 61, 83
Dietrich, S.	64
Dietz, V.	38
Dohrn, M. F.	48

E

Edemann-Callesen, H.	20
Effnert, I.	47
Eger, A.	59
Eggers, C.	70
Ehlis, A.-C.	18, 31
Eicke, M.	55, 86
Ertl, M.	27
Eyme, K.	35, 43

F

Faber, H.	50
Fallgatter, A.	25, 31
Fiederer, L.	31, 57, 63
Fiedler, L.	18
Fink, G.	48, 78
Fleischmann, R.	50, 51, 56
Flöel, A.	23, 35, 37, 61, 64, 93
Floßdorf, P.	63
Focke, N.	38
Forschack, N.	35, 43
Fricke, C.	36, 49, 53
Funke, K.	26, 50

G

Gassert, R.	38
Geber, C.	79
Gerloff, C.	80
Geyer, S.	26, 36, 44, 48, 63
Giese, F.	65
Godel, T.	65
Gorges, M.	28, 44, 52
Gossen, A.	72
Graf, H.	33, 42, 43, 44, 45
Grimm, A.	24, 63
Gröschel, K.	87
Grosskreutz, J.	28, 30, 47, 49
Grothe, M.	42
Grözing, M.	79
Gruchala, M.	72
Gundlach, C.	49
Günther, V.	45, 62

H

Haberbosch, L.	50, 51, 57
Habig, K.	49
Hadar, R.	20
Hahn, T.	24, 29
Harrer-Haag, J. U.	78, 86
Hartung, V.	47
Hartwigsen, G.	33, 46, 80
Haueisen, J.	56
Hegerl, U.	16, 31, 35, 36, 44, 46
	59, 60, 62, 64, 93

Heidbreder, A.	22, 58	Kirsch, V.	46	Linn, J.	82
Heinzel, A.	48	Kleih, S.	18	Lis, S.	21
Heldmann, M.	36, 53, 56, 59	Klein, M.	90	Lofredi, R.	52
Helmchen, C.	58, 75, 76, 83	Kleineberg, N. N.	62	Lopez-Rolon, A.	60
Henn, P.	53	Klemann, K.	58	Lorenz, K.	72
Hensel, L.	64	Klingbeil, J.	22	Lotze, M.	35, 42, 43, 46, 50
Hensel, O.	19, 35, 43, 61	Klinker, F.	84	Lucchese, G.	51
Hermann, A.	30	Klöppel, S.	29, 80	Ludolph, A.	28, 30
Högen, T.	82	Klöppel, S.	29, 80		
Hohmann, M.	28	Klucken, J.	30		
Hopmann, D.	48	Knecht, S.	74, 78	M	
Hoppe, M.	86	Kobeleva, X.	61	Machner, B.	75
Höppner, J.	79	Kohler, A.	87	Mack, D. J.	57
Horn, U.	46, 50	Köhling, R.	86	Malcharek, M.	72
Hummel, F.	33	Köhrmann, M.	73, 75	Malejko, K.	43
Hund, E.	94	Kotterba, S.	81	Maquet, P.	22
		Koutsouleris, N.	29	Martinelli, A.	21, 35, 43
I		Krafft, M.	57	Maudrich, T.	45, 50
Ilg, W.	30	Kral, A.	18	Mayer, G.	22
Isenmann, S.	54, 90	Krämer, G.	40	Meekes, J.	51
		Krämer-Best, H.	74, 88	Mehl, T.	61
		Kraya, T.	19, 39, 48, 64, 65, 69	Merkel, A.	39
J		Kreifelts, B.	21, 35, 43	Messow, C.	49
Jacobs-Le Ven, J.	86	Kroneberg, D.	52	Metzger, C.	44
Jahn, K.	34, 38, 75	Kühn, A.	52, 76	Mikolas, P.	63
Janzen, A.	22	Kuhn, J.	39	Milnik, V.	84
Jazmati, D.	50	Kuhnke, P.	46	Möddel, G.	86
Jooß, A.	50, 51	Külzow, N.	61	Mohr, B.	28, 51
Jordan, B.	82	Kunesch, E.	84	Möhwald, K.	30
Jung, N.	25	Kusch, M.	32	Moliadze, V.	27, 49
		Kynast, J.	37, 61	Mormann, F.	39
				Motlagh, L.	41
K				Müller, F.	33, 38, 50, 60, 64
Kahle, L.	57	L		Müller, H.-P.	19, 28, 35
Kaiser, J.	29	Lange, K.	54	Müller, L.	83
Kaller, C.	80	Langenberger, R.	33	Müller, N.	29
Kaltenhäuser, L.	54	Laufs, H.	40, 80	Müller, S.	62
Karch, S.	18, 73	Leenings, R.	58	Müller-Dahlhaus, F.	33, 50, 64
Karvouniari, P.	57	Lehmann, D.	41	Müller-Felber, W.	68, 83, 88
Kassubek, J.	19, 28, 35, 42, 44, 52	Leitinger, M.	40	Münste, T.	35, 36, 43, 53, 56, 59
Kellmeyer, P.	47, 57, 58	Leube, D.	32	Muthuraman, M.	41
Kenville, R.	45, 50	Li, S.-C.	23		
Kerasnoudis, A.	24, 46	Liebe, T.	20		
Khan, A.	60	Limanowski, J.	40		
Khizanishvili, N.	49	Lindner, A.	16		

Index eingeladener Referenten, Vorsitzenden und präsentierender Abstractautoren

N		R	
Naumann, I.	57	Rackoll, T.	37, 64
Naumann, M.	76	Ragert, P.	16, 45, 50, 80
Nedelmann, M.	27, 87	Rampp, S.	38
Nettekoven, C.	45	Redlich, R.	24
Neuloh, G.	73	Regensburger, M.	63
Nießen, E.	71	Reis, J.	71
Noachtar, S.	55, 68, 78, 86	Richter, F.	52
		Riecker, A.	78
		Ritter, C.	48
		Rogall, R.	44
		Rönnefarth, M.	50, 51
		Rosenow, F.	40
		Rosskopf, J.	28, 52
		Roswandowitz, C.	45
		Rufener, K.	56
		Rühl, R. M.	45
		S	
		Sabel, B.	50
		Sacher, J.	19
		Sackmann, A.	88
		Salimi Dafsari, H.	62
		Sander, C.	16, 19, 31, 47, 59
		Saur, D.	60, 62, 63, 93
		Schalke, B.	22, 80
		Scheglmann, K.	81
		Scheglmann, K.	70, 72, 76, 84
		Schierling, W.	70, 72, 76, 84
		Schilling, M.	27
		Schindler, S.	70, 76
		Schlachetzki, F.	36, 44, 48, 63
		Schlereth, T.	27
		Schmicker, M.	65
		Schmidt, C. C.	29
		Schmidt, F.	62
		Schminke, U.	31
		Schmitt, F. C.	70, 74, 76
		Schmitz-Peiffer, H.	39, 84
		Schneider, I.	47
		Schniepp, R.	35, 43, 48, 61
		Schnitzler, A.	30, 34
		Schöberl, F.	52, 69
		Schöler, A.	41, 61
		Schöllmann, A.	64
		Schöne, M.	37, 59
		Schönknecht, P.	57
		Schönknecht, P.	19, 26, 36
		Schönknecht, P.	44, 46, 47, 48, 63
		Schöner, B.	19, 26, 36
		Schöner, B.	44, 46, 47, 48, 63
		Schoser, B.	39, 82
		Schrafl-Altermatt, M.	38
		Schrank, B.	79, 94
		Schreiber, S.	74
		Schroeter, M.	19, 29, 36, 43
		Schroeter, M.	44, 47, 48, 63
		Schröter, C.	58
		Schüller, T.	39
		Schulte-Mattler, W.	81, 87, 94
		Schulz-Ehlbeck, M.	65
		Schulze, I.	28
		Schümbert, K.	63
		Sehm, B.	16, 49
		Sibaei, A.	50
		Sieb, J. P.	87
		Siebner, H.	21, 25, 68
		Siniatchkin, M.	18, 27, 38, 49
		Sircar, R.	72
		Sitzer, M.	86
		Souza, A.	29
		Spiegel, R.	56, 62
		Spiegelhalter, K.	22
		Sprenger, A.	58
		Steiner, L. A.	52
		Steinhoff, B.	25, 59
		Stockert, A.	22
		Stoevesandt, D.	39
		Storch, M.	36, 44, 48, 63
		Strauß, M.	59, 62
		Strauss, S.	46
		Stroske, M.	36, 44, 48, 63
		Strupp, M.	57, 83
		Stubendorff, B.	28, 47, 49
		Suntrup-Krüger, S.	51, 78
		Surova, G.	31, 46, 60, 64
		Surova, G.	31, 46, 60, 64
		Suslow, T.	45, 62
		Svatko, Z.	56
		Szelényi, A.	57

Index eingeladener Referenten, Vorsitzenden und präsentierender Abstractautoren

T		W		Z	
Then Bergh, F.	90	Walter, M.	20, 24, 31, 33	Zeller, D.	40, 63, 83
Thiel, C.	29		42, 44, 45	Ziemann, U.	21, 36, 50
Thiel, K.	45, 91	Walter, U.	73, 75		55, 64, 68, 93, 96
Thömke, F.	59, 69	Waterstraat, G.	36, 43	Ziemssen, T.	42
Thömke, F.	59, 69	Wedekind, C.	51	Zierz, S.	16, 19, 35, 39
Tielscher, A.	16	Weiller, C.	80		43, 48, 49, 61, 64, 65
Tittgemeyer, M.	45, 70	Weiß Lucas, C.	45		69, 93, 94
Tödt, I.	45	Weißbach, A.	76	Zrenner, C.	21, 36, 55
Trampel, R.	26, 36, 44	Weise, D.	36, 46, 49, 84	Zwergal, A.	41, 50, 61
Trillenber, P.	87	Weishaupt, J.	30		
Trojan, J.	40	Weiss-Blankenhorn, P.	32, 70		
Trollmann, R.	68, 83, 88	Weisz, N.	18		
Tscherpel, C.	64	Wende, K.	47		
Tumani, H.	90	Werner, F.-M.	55		
Tunc, S.	53	Wetterling, T.	79		
Tzvi-Minker, E.	35, 43	Wetzel, N.	56		
		Wick, M.	90		
		Wiebelitz, K. R.	54, 55, 64		
		Wilder-Smith, E.	24		
U					
Uhr, M.	90	Wildgruber, D.	21, 35, 43		
Ulke, C.	60, 64	Winter, C.	20, 26		
Umarova, R.	22	Winterholler, M.	68, 82		
Unger, F.	55	Witte, V.	19, 61		
Urban, P. P.	87	Wittekind, D. A.	60		
		Wolters, C.	27		
		Woost, L.	51		
V					
van Eimeren, T.	70, 80	Wühr, M.	34		
van Riesen, C.	52	Wunderlich, G.	48, 63		
Veauthier, C.	57	Würzer, B.	44, 49		
Veltkamp, R.	96	Wüstner, A.	49		
Vintonyak, O.	44, 52				
Vlachos, A.	26	Y			
Vogele, K.	16	Yilmaz, A.	41		
Voges, J.	36, 59	Young, P.	22, 58, 68, 71		
Vogt, T.	87		79, 81, 82, 94		
Völker, M.	31, 36, 44, 57, 63				
Volkman, J.	41, 76				
Vollmar, C.	55				
Volz, L.	22, 33, 64				
Vorgerd, M.	41				
Voßkuhl, J.	16				

Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung



Deadline zur
Symposiumseinreichung
30. Juni 2017!

© david@engel.ac - fotolia.com

62. Wissenschaftliche Jahrestagung 14.–17. März 2018 • Berlin

Deadline Symposiumseinreichung: 30. Juni 2017

Richard-Jung-Kolleg Fortbildungsakademie

www.dgkn-kongress.de

conventus
CONGRESSMANAGEMENT